



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



# Der Markt für Fleisch und Wurstwaren in der Dominikanischen Republik

Exporter Guide im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und  
Ernährungswirtschaft / November 2021



## Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	6
1. Executive Summary .....	8
2. Einleitung .....	9
3. Marktdaten .....	11
3.1 Konsum.....	11
3.1.1 Rindfleisch .....	11
3.1.2 Schweinefleisch .....	12
3.1.3 Truthahn-/Putenfleisch.....	12
3.1.4 Hühnerfleisch .....	12
3.1.5 Weitere Fleischarten .....	13
3.1.6 Verarbeitete Fleischprodukte .....	13
3.2 Aktuelle Trends und Gewohnheiten beim Fleischkonsum.....	13
3.3 Lokale Produktion .....	14
3.3.1 Rindfleisch .....	14
3.3.2 Schweinefleisch .....	15
3.3.3 Truthahn-/Putenfleisch.....	15
3.3.4 Hühnerfleisch .....	16
3.3.5 Weitere Fleischarten .....	16
3.3.6 Verarbeitete Fleischprodukte .....	17
3.4 Export und Import .....	17
3.4.1 Rindfleisch .....	20
3.4.2 Schweinefleisch .....	21
3.4.3 Truthahn-/Putenfleisch.....	21
3.4.4 Hühnerfleisch .....	21
3.4.5 Andere Fleischarten .....	22
3.4.6 Verarbeitete Fleischprodukte .....	22
4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren.....	23
4.1 Exportanforderungen für deutsche Fleischproduzenten.....	23
4.1.1 Erforderliche Dokumente für den Export .....	23
4.1.2 Erforderliche Genehmigungen und Lizenzen .....	24
4.2 Einfuhrverfahren im Zielland Dominikanische Republik .....	26
4.2.1 Anforderungen an den Importeur bzw. Handelspartner .....	27
4.2.2 Anforderungen an den deutschen Exporteur.....	27
4.2.4 Detaillierte Beschreibung des Einfuhrverfahrens .....	28
4.2.3 Dauer und Kosten des Einfuhrverfahrens im Zielland .....	35

4.3 Zollverfahren und Zollsätze.....	36
4.3.1 Beschreibung des Verzollungsverfahrens.....	36
4.3.2 Einfuhrdokumente.....	36
4.3.1 Einfuhrzölle und örtliche Verbrauchssteuern .....	37
5. Kontaktliste .....	39
5.1 Wichtige Fleischimporteure .....	39
5.1.1 Rindfleisch .....	39
5.1.2 Schweinefleisch .....	40
5.1.4 Hühnerfleisch.....	40
5.1.7 Verarbeitete Fleischprodukte .....	41
5.2 Wichtige lokale Fleischwarenhersteller.....	41
5.3 Andere wichtige Marktteilnehmer.....	45
5.3.1 Lebensmitteleinzelhändler .....	45
5.3.3 Händler/Vertreter .....	48
5.4 Andere wichtige Kontakte .....	48
5.4.1 Behörden .....	48
5.4.2 Andere Organisationen und Verbände.....	51
5.4.3 Presse .....	52

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Jährliche Einfuhr von Fleisch nach Unterkategorien, in t.....	18
Tabelle 2: Jährliche Ausfuhr von Fleisch nach Unterkategorien in t.....	20
Tabelle 3: Angewandte äquivalente Wertzollsätze für deutsche Einfuhren.....	37

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anteil am gesamten Fleischverbrauch pro Kopf im Jahr 2020.....	11
Abbildung 2: Pro-Kopf-Verbrauch von Fleischerzeugnissen .....	11
Abbildung 3: Produktion von Fleischerzeugnissen nach Art im Jahr 2020.....	14
Abbildung 4: Anteil am Ausfuhrwert (EUR) im Jahr 2020 .....	19
Abbildung 5: Flussdiagramm Importverfahren.....	28
Abbildung 6: Beispiel einer Sanitätsregistrierung .....	32

## Abkürzungsverzeichnis

ADA	Dominikanischer Geflügelverband
ASOCARNE	Dominikanischer Verband der Rindfleischerzeuger
ASP	Afrikanische Schweinepest
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BVL	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
bzw.	beziehungsweise
DGA	Dirección General de Aduanas, Generaldirektion der Zollbehörden
d. h.	das heißt
DIGEGA	Generaldirektion für Viehzucht
DOP	Dominikanischer Peso
DUA	Zollanmeldeformular
EU	Europäische Union
EUR	Euro
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
g	Gramm
kg	Kilogramm
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
MA	Ministerio de Agricultura, Landwirtschaftsministerium
MERCADOM	Mercados Dominicano de Abastos Agropecuarios
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
NORDOM	Norma Dominica
OIE	Weltorganisation für Tiergesundheit
ONAPI	Oficina Nacional de la Propiedad Industrial, Nationales Amt für gewerbliches Eigentum
ONE	Oficina Nacional de Estadística, Nationales Statistikamt
PROINDUSTRIA	Zentrum für Entwicklung und industrielle Wettbewerbsfähigkeit
SESPAS	Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social, Ministerium für öffentliche Gesundheit und Sozialhilfe
SIGA	Sistema Integrado de Gestión Aduanera
TRQ	Zollkontingent
t	Tonne(n)
Tsd.	Tausend
USDA	United States Department of Agriculture
usw.	und so weiter
US\$	US-Dollar

v. a. vor allem  
WHO Welthandelsorganisation  
z. B. zum Beispiel

## 1. Executive Summary

Die Dominikanische Republik verfügt über eine gut ausgebaute lokale Fleischproduktion für alle Arten. Es bestand das ambitionierte Ziel, sich als größter Hühnerfleischexporteur der Karibik zu positionieren. Durch den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest im Sommer 2021 wurden jedoch große Mengen des lokalen Tierbestands vernichtet. Infolgedessen veränderte sich die Situation auf dem lokalen Absatzmarkt deutlich und zwar für alle Fleischsorten. Das zunehmend beliebtere Hühnerfleisch dominiert den Konsum und hatte zuletzt mit Engpässen in der Versorgung zu kämpfen. Viele Schweinefleischkonsumenten wechselten zum Geflügel. Drastische Preisanstiege und Ausgabebegrenzungen waren die Folge. Entsprechend ist diese Fleischkategorie auch beim Import dominierend. Sowohl die inländische Produktion als auch die Einfuhren von Geflügel sollen derzeit gesteigert werden. Bis zur Erholung der lokalen Schweinefleischproduktion bestehen außerdem Chancen für den Absatzmarkt dieser Kategorie.

Die USA haben ein Alleinstellungsmerkmal beim Fleischimport in der Dominikanischen Republik. Fast 98 % der wertmäßigen Einfuhren in diesem Sektor fallen auf das nordamerikanische Land. Deutschland bzw. die EU spielen bei den Fleischimporten nach Übersee derzeit keine Rolle. Dabei bieten vor allem die erhöhte Nachfrage nach Geflügelfleisch und der Mangel an Schweinefleisch aktuell die größten Absatzmöglichkeiten in dem karibischen Inselstaat.

Der Export von Fleisch- und Wurstwaren aus Deutschland in die Dominikanische Republik ist auf EU-Ebene reguliert und nachvollziehbar und übersichtlich strukturiert. Sowohl für die handels- und zollrechtlichen, als auch die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen gelten übliche Anforderungen. Derzeit fällt die Ausfuhr von tierischen Lebensmitteln in die Dominikanische Republik weder in das Zulassungs- noch das koordinierte Listungsverfahren. Der Importeur muss eine Markeneintragung vornehmen, die ordnungsgemäße Kennzeichnung des Produkts gewährleisten, sowie Bescheinigungen über den Herstellungsprozess, die Struktur- oder Summenformeln des Produktes, die Ursprungszeugnisse und die internationalen Gesundheitszeugnisse vorlegen. Die Ausfuhren von Fleisch- und Wurstwaren müssen immer von einem Veterinärzertifikat begleitet sein. Dabei werden jedoch keine zusätzlichen Anforderungen an das Veterinärzertifikat gestellt und es kann bei den entsprechenden deutschen amtstierärztlichen Behörden erhalten werden.



### 2. Einleitung

Durch den weiterhin sinkenden Verzehr von Fleischwaren in Deutschland,<sup>1</sup> gepaart mit einer kontinuierlich ansteigenden Fleischproduktion bis zum Jahr 2020,<sup>2</sup> stehen deutsche Fleischproduzenten vor der Herausforderung, weitere Absatzmärkte im Ausland zu erschließen. Im Jahr 2019 wurde Italien von China als größter Abnehmer für deutsche Fleischexporte abgelöst. Wie bei Italien handelt es sich bei den weiteren wichtigen Absatzmärkten für Fleisch aus Deutschland um Märkte des Europäischen Binnenmarktes. Zu den wichtigsten unter ihnen zählen unter anderem die Fleischmärkte der Niederlande, Österreichs, Frankreichs und Polens. Unter die größten Importländer außerhalb des Europäischen Binnenmarktes fallen das Vereinigte Königreich (am 01. Januar 2021 ausgetreten), die Schweiz und Südkorea.

Durch die enge geografische und wirtschaftliche Verbindung zu den Vereinigten Staaten besteht der bei Weitem herausragende Importanteil von Fleisch und Fleischprodukten in die Dominikanische Republik aus amerikanischen Beständen. Die Dominikanische Republik spielt bislang keine nennenswerte Rolle für deutsche Exporteure. Die deutschen Fleischexporte umfassten in den vergangenen vier Jahren ein Volumen von lediglich 96.908 US\$ und sind damit zu vernachlässigen<sup>3</sup>. Die Dominikanische Republik ist somit für den überwiegenden Teil der deutschen Fleischwirtschaft als Handelspartner weitgehend unbekannt.

Vor diesem Hintergrund bietet der vorliegende Exporter Guide deutschen Fleischproduzenten eine Handreichung zum Export von Fleisch von Deutschland in die Dominikanische Republik. Die in ihm enthaltenen Informationen über die dominikanische Fleischproduktion und Konsumtion, über die Voraussetzungen für den Zugang zum dominikanischen Markt und Hinweise zur Exportabwicklung und das bereitgestellte Adressmaterial der relevanten Akteure ermöglicht deutschen Fleischproduzenten einen Überblick über Herausforderungen und Chancen des Fleischexports in die Dominikanische Republik und bietet praktische Hinweise für den Exportvorgang.

Der Inselstaat der Dominikanischen Republik ist in der Karibik gelegen und gehört zu der Inselgruppe der Großen Antillen, zu der auch die Kaimaninseln, Jamaika, Navassa, Haiti, Kuba und Puerto Rico gehören. Das Staatsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 48.730 km<sup>2</sup>. In der Dominikanischen Republik leben ca. 10,7 Mio. Menschen. Im Jahr 2019 betrug das dominikanische nominale Bruttoinlandsprodukt ca. 89 Mrd. US\$. Die Staatsform der

<sup>1</sup> Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) (2021): Bericht zur Markt- und Versorgungslage mit Fleisch 2021, S. 22. Online abrufbar unter: [https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2021BerichtFleisch.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2021BerichtFleisch.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

<sup>2</sup> Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2020 ist im ersten Halbjahr 2021 ein Rückgang der deutschen Fleischproduktion festzustellen, Statistische Bundesamt (2021): [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/08/PD21\\_388\\_413.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/08/PD21_388_413.html)

<sup>3</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>

## 2. Einleitung

Dominikanische Republik ist die einer präsidentiellen Republik; die dominikanische Währung ist der Dominikanische Peso (DOP).

Der vorliegende Exporter Guide ist in 5 Kapitel untergliedert. Die dieser Einleitung vorangestellte Executive Summary bietet einen prägnanten Überblick über die Ergebnisse des Exporter Guides. Kapitel 3 beinhaltet eine quantitative Beschreibung des dominikanischen Marktes für Fleisch- und Wurstwaren. Dazu werden die dominikanische Fleischproduktion und Konsumtion sowie Importe und Exporte nach verschiedenen Fleischarten beschrieben und graphisch bzw. tabellarisch dargestellt.

Kapitel 4 beinhaltet die Beschreibung der handels- und zollrechtlichen, sowie lebensmittelrechtlichen Exportbestimmungen und die Anforderungen für Importeur und Exporteure. Dies umfasst auch die Erlangung der Importzulassung sowie deren Voraussetzungen und notwendige Veterinärzertifikate für die Fleischwarenproduzenten. Die erforderlichen Dokumentationen und Nachweispflichten werden detailliert beschrieben. Anschließend erfolgt die ausführliche Beschreibung des Importablaufs in der Praxis mit all seinen Akteuren, Prozessbedingungen und -stationen. Dies umfasst auch die voraussichtliche Dauer und die Kosten für die Abwicklung im Zielland nach Ankunft der Container im Hafen.

Im Kapitel 5 werden die relevantesten Kontakte für das Exportvorhaben dargestellt. In dieser Adressrecherche sind die Kontaktdaten der wichtigsten Importeure, Unternehmen der dominikanischen Fleischverarbeitungsbranche, weitere Akteure und Handelsbeteiligte, Branchenakteure aus den Behörden, weitere wichtige Organisationen und Presseeinrichtungen gelistet.

### 3. Marktdaten

#### 3.1 Konsum

Nach Schätzungen, die auf Daten der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) beruhen, lag der Gesamtverbrauch von Fleisch in der Dominikanischen Republik im Jahr 2020 bei 59 kg pro Person und Jahr, vergleichbar mit mittel- und südamerikanischen Ländern wie Ecuador, Costa Rica und Uruguay. Der Pro-Kopf-Verbrauch ist in den letzten zehn Jahren relativ stabil geblieben.

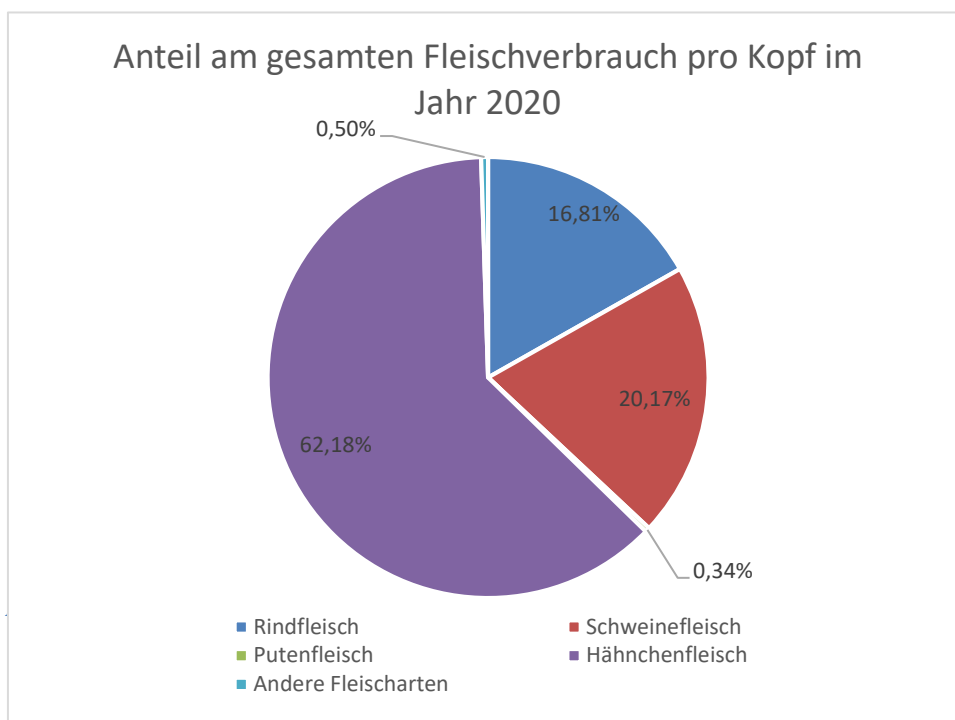


Abbildung 1: Anteil am gesamten Fleischverbrauch pro Kopf im Jahr 2020

Quelle: FAOSTAT und USDA

##### 3.1.1 Rindfleisch

Der Rindfleischverbrauch in der Dominikanischen Republik ist im Vergleich zu anderen mittel- und südamerikanischen Ländern relativ niedrig. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Rindfleisch lag im Jahr 2020 unter 10 kg pro Person, geschätzt auf der Grundlage von Daten der FAO und des United States Department of Agriculture (USDA). Der lokale Verbrauch ist seit den 1980er-Jahren, als ein Exportverbot für Rindfleisch in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) eingeführt wurde, rückläufig. Das Verbot hatte schwerwiegende negative Auswirkungen auf die lokale Produktion und die industriellen Betriebe haben ihre Bemühungen auf andere Fleischsorten wie Schweine- und Hühnerfleisch umgelenkt.

### 3. Marktdaten

#### 3.1.2 Schweinefleisch

Schweinefleisch ist die zweitbeliebteste Fleischsorte in der Dominikanischen Republik. Nach Angaben der FAO liegt der Pro-Kopf-Verbrauch von Schweinefleisch in der Dominikanischen Republik im Jahr 2020 bei 12 kg pro Person und damit hinter zentralamerikanischen Märkten wie Kuba und Mexiko. Schweinefleisch wird v. a. während der Weihnachtsfeiertage verzehrt und ist ein wesentlicher Bestandteil der weit verbreiteten Salamis.

Im Sommer 2021 kam es in der Dominikanischen Republik zu einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP), der die inländische Schweinefleischproduktion stark beeinträchtigte. Diese unglückliche Entwicklung fiel mit dem Aufschwung der Wirtschaftstätigkeit zusammen, nachdem die Wirkung der COVID-19-Pandemie nachgelassen hatte und mit dem daraus resultierenden Anstieg der Beschäftigung und der Wirtschaftstätigkeit sowie des Tourismus.

#### 3.1.3 Truthahn-/Putenfleisch

Der lokale Verbrauch von Putenfleisch ist nach wie vor sehr gering. Truthähne werden oft zusammen mit anderem Geflügel wie Enten, Gänsen und Hühnern auf Bauernhöfen gezüchtet. Da aber die Preise für Tierfutter seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie gestiegen sind, ist auch ihre Zahl zurückgegangen.

#### 3.1.4 Hühnerfleisch

Nach Angaben von FAOSTAT lag der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von Geflügelfleisch in der Dominikanischen Republik im Jahr 2020 bei 37 kg pro Person, womit das Land unter den Nachbarländern in Mittel- und Südamerika an fünfter Stelle rangiert.

In den letzten zwei Jahren ist der lokale Verbrauch von Geflügelfleisch gestiegen, da die Behörden direkt in den Markt eingegriffen haben, um die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu bekämpfen. Der Kauf von 5,6 Mio. Hühnern war ein wesentlicher Bestandteil des Programms zur finanziellen und technischen Unterstützung, das vom Landwirtschaftsministerium im April 2020 aufgelegt wurde. Der Verbrauch von Hähnchenfleisch stieg auch im Jahr 2021 weiter an, als der Ausbruch der ASP viele Verbraucher dazu veranlasste, Schweinefleisch durch Hähnchenfleisch zu ersetzen.

### 3. Marktdaten

#### 3.1.5 Weitere Fleischarten

In der Dominikanischen Republik werden nahezu keine anderen Fleischarten konsumiert. Zwar werden in den lokalen Betrieben wenige Schafe und Ziegen gezüchtet, aber die Landwirte halten sie nicht für die Schlachtung, sondern für die Milchproduktion.

#### 3.1.6 Verarbeitete Fleischprodukte

Nach Angaben der FAO lag der Pro-Kopf-Verbrauch von verarbeiteten Fleischprodukten in der Dominikanischen Republik im Jahr 2020 bei rund 6 kg pro Person. Der Großteil dieses Verbrauchs ist auf die Beliebtheit lokaler Salamis zurückzuführen, die ein Grundnahrungsmittel und ein fester Bestandteil der dominikanischen Küche sind.

### 3.2 Aktuelle Trends und Gewohnheiten beim Fleischkonsum

Die dominikanische Küche bevorzugt Fleisch, das in Eintöpfen wie *Sanchoco* gekocht wird, die eine Kombination von bis zu vier verschiedenen Fleischsorten enthalten, v. a. aber Rind und Huhn. Eine sehr beliebte Frühstücksvariante ist die dominikanische Salami, die normalerweise gebraten zusammen mit Eiern und Kochbananenbrei serviert wird. Hähnchen ist das beliebteste Fleisch der Dominikaner und wird in der Regel geschmort zu Mittag gegessen.

Im Jahr 2020 erlebte die dominikanische Wirtschaft aufgrund des COVID-19-Lockdowns eine Rezession. Der einheimische Fleischkonsum änderte sich nicht wesentlich. Da sich der Tourismus negativ verhielt, sank auch das Gesamtvolumen des auf dem inländischen Markt verkauften Fleisches. Im Jahr 2021 kam es zu einer allgemeinen Erholung des Verbrauchsniveaus.

Fleisch wird überwiegend über den Einzelhandel vertrieben, und es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den in den verschiedenen Einzelhandelskanälen angebotenen Produkten. Der moderne dominikanische Einzelhandel bietet eine große Auswahl an importiertem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten an, die hauptsächlich aus den USA stammen. Gleichzeitig bietet das traditionelle Einzelhandelsnetz aus kleinen unabhängigen Geschäften (*Colmados*) sowie begehbaren Lebensmittellagern (*Almacenes*), die hauptsächlich auf Freiluftmärkten angesiedelt sind und auf die fast 75 % aller Einzelhandelsverkäufe im Land entfallen, in erster Linie gekühltes Fleisch lokaler Erzeuger an, insbesondere Hähnchen- und Schweinefleisch.

### 3. Marktdaten

Infolge des ASP-Ausbruchs und der steigenden Fleischpreise im Sommer 2021 kam es im Land zu Engpässen bei der Fleischversorgung, die sich auch auf andere Fleischsektoren wie Geflügel und Rindfleisch ausweiteten, da die Verbraucher aufgrund der ASP-Pandemie den Verzehr von Schweinefleisch ablehnten und stattdessen Alternativen wie Hähnchenfleisch kauften. In der Folge stiegen die Preise für Geflügelfleisch unverhältnismäßig stark an, und einige Supermärkte begannen, die Menge an Hähnchenfleisch, die sie an jeden Käufer verkaufen können, zu begrenzen, um Engpässe zu vermeiden. Als Reaktion auf diese Situation hat die Regierung versucht, sowohl die inländische Produktion als auch die Einfuhr von Geflügel, insbesondere von Hähnchen, zu steigern, um die gestiegene Nachfrage zu decken.

### 3.3 Lokale Produktion

Nach Angaben der Generaldirektion für Viehzucht (DIGEGA) erreichte die Fleischerzeugung in der Dominikanischen Republik im Jahr 2020 fast 529 Tsd. t und deckte damit rund 84 % der lokalen Nachfrage. Die größte Kategorie des vor Ort produzierten Fleisches war Huhn, gefolgt von Schweine- und Rindfleisch.

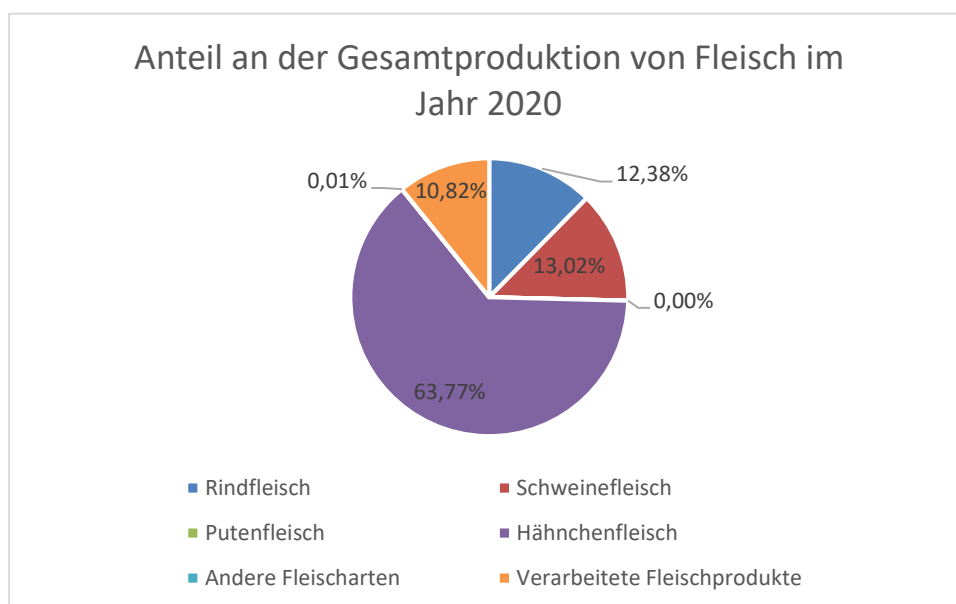


Abbildung 3: Produktion von Fleischerzeugnissen nach Art im Jahr 2020

Quelle: DIGEGA

#### 3.3.1 Rindfleisch

Die Dominikanische Republik hat eine lange Tradition in der Rinderzucht. In den 80er Jahren florierte diese Industrie aufgrund der engen Beziehungen zu großen Exportmärkten wie den USA. Seitdem ist die Branche jedoch im Niedergang. Nach Angaben von DIGEGA

### 3. Marktdaten

produzierte das Land im Jahr 2020 nur noch etwas mehr als 73 Tsd. t Rindfleisch. Weniger als 1 % dieser Produktion war für den Export bestimmt, der größte Teil wurde im lokalen Einzelhandel und in der Gastronomie verkauft.

Ein wachsender Trend in der inländischen Rindfleischerzeugung ist die Produktion von Bio-Rindfleisch und -Milchprodukten. Der dominikanische Verband der Rindfleischerzeuger (ASOCARNE) und verschiedene andere dominikanische Erzeuger bekundeten Interesse an der Schaffung eines Nischenmarktes für die Produzenten von zertifiziertem Bio-Rindfleisch und/oder Fleisch- und Milchprodukten von Weiderindern, um ihre Exportchancen zu erhöhen. Nach Angaben lokaler Hersteller sind fast 95 % des Rindfleisches in der Dominikanischen Republik biologisch, da es von Weiden und Futtermitteln stammt, die auf den lokalen Bauernhöfen erzeugt werden. Das Land hat jedoch kein formalisiertes Zertifizierungsverfahren durchlaufen.

#### 3.3.2 Schweinefleisch

Nach Angaben von DIGEGA überstieg die Gesamterzeugung von Schweinefleisch in der Dominikanischen Republik 82 Tsd. t, und wie beim Rindfleisch wurde diese Menge fast ausschließlich auf dem heimischen Markt verkauft, nur ein Bruchteil ging in den Export. Nach Angaben des dominikanischen Landwirtschaftsministeriums verfügt das Land über einen Schweinebestand von 1,9 Mio. Tieren. Es gibt einige große kommerzielle Schweinehaltungsbetriebe, aber auch viele kleinere Erzeuger mit einem relativ geringen Maß an Biosicherheit.

Wie bereits erwähnt, wurde das Land im Sommer 2021 von einem Ausbruch der ASP heimgesucht, von dem vor allem die kleineren Betriebe betroffen waren, die gezwungen waren, ihren kranken Viehbestand zu keulen. Gleichzeitig sind die Preise für Futtermittel wie Mais und Soja in die Höhe geschneilt, was zu einem Anstieg der Schweinefleischpreise in der gesamten Kette zwischen Erzeugern und Einzelhändlern führte. Wahrscheinlich wird die Branche einige Jahre brauchen, um sich von diesem Schlag zu erholen, was zu mehr Importen führen könnte, um die Nachfrage zu decken.

#### 3.3.3 Truthahn-/Putenfleisch

Die Dominikanische Republik besitzt keine industriellen Zuchtanlagen für Truthähne, allerdings werden sie gelegentlich in Farmen zusammen mit Hühnern, Enten und Gänsen gehalten. Infolgedessen wurde das meiste Truthahnfleisch auf dem Markt aus den USA importiert.

### 3. Marktdaten

#### 3.3.4 Hühnerfleisch

Mehr als 70 % der lokalen Fleischproduktion in der Dominikanischen Republik besteht aus Hähnchenfleisch. Das Gesamtproduktionsvolumen dieser Kategorie überstieg im Jahr 2020 376 Tsd. t. In den letzten zehn Jahren hatte das Land den Anspruch, sich zum größten Erzeuger und Exporteur von Hühnern und Eiern in der Karibik zu entwickeln.

Allerdings wurde die Einfuhr dominikanischer Hühnerprodukte von einigen der wichtigsten Handelspartnern wie Haiti mehrfach wegen mangelnder Hygiene und gelegentlicher Ausbrüche von Tierkrankheiten verboten. Infolgedessen wurde im Jahr 2013 ein Programm zur Zertifizierung lokaler Hühnerproduzenten eingeführt, um bessere Qualität der lokalen Hühnerprodukte zu gewährleisten und die von der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) festgelegten Standards zu erfüllen.

Mit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie sahen sich die lokalen Geflügelproduzenten mit einem Produktionsüberschuss konfrontiert, während die Nachfrage von Hotels und Gastronomiebetrieben zurückging. Als Reaktion darauf unterzeichneten der *Mercados Dominicano de Abastos Agropecuarios* (MERCADOM), eine dem Landwirtschaftsministerium unterstellte juristische Person, und der Dominikanische Geflügelverband (ADA) eine Vereinbarung über den Bau eines Industrieparks und einer Kühlanlage für Geflügelproduzenten. Mit dem Projekt sollen geeignete Lagermöglichkeiten für die Überschüsse der Geflügelindustrie während der laufenden Pandemie geschaffen werden.

Zu den größten lokalen Erzeugern in diesem Sektor gehören die *Grupo Super Alba SRL*, die *Corporacion Avicola del Caribe* und die *Industria Alimentos y Veterinaria Hermanos Abreu*. Der Marktführer *Grupo Super Alba* ist seit 1991 im Hühnergeschäft tätig und verdankt seinen Erfolg einem geschlossenen Produktionsprozess, der von der Herstellung von Hühnerfutter bis zur Aufzucht der eigenen Hühner reicht, die unter der Marke *Don Pollo* vermarktet werden.

#### 3.3.5 Weitere Fleischarten

Im Jahr 2020 wurden in der Dominikanischen Republik nur etwa 2 Tsd. t anderes Fleisch produziert. Der größte Teil davon bestand aus Lamm- und Ziegenfleisch. Andere Fleischsorten sind bei den einheimischen Verbrauchern nicht sehr beliebt. Obwohl es einen wachsenden Markt für solche Fleischsorten in der Gastronomie der Großstädte und bei wohlhabenden Verbrauchern gibt, bleiben die gehandelten Mengen viel kleiner als die der wichtigsten im Land verkauften Fleischsorten.



### 3. Marktdaten

Nach Angaben der Branche verfügen die dominikanischen Erzeuger nur über geringe Ressourcen für eine angemessene Ernährung der für den Fleischmarkt bestimmten Schafe und Ziegen, verbunden mit wenig Ausbildung und Ressourcen für die Krankheitsbekämpfung und einem schlechten Management der Mastverfahren. Als Reaktion darauf kündigte das Landwirtschaftsministerium im April 2021 an, über einen Zeitraum von vier Jahren 531 Mio. DOP zu investieren, um die Zucht von genetisch verbesserten Schafen und Ziegen zu fördern und so den Export und den inländischen Verbrauch dieser Fleischsorten zu steigern.

#### 3.3.6 Verarbeitete Fleischprodukte

Die lokale Produktion von verarbeiteten Fleischprodukten konzentriert sich hauptsächlich auf Salami. Die lokale Salami ist eine Mischung aus Schweine- und Rindfleisch und ist fester Bestandteil der örtlichen Küche, die täglich zusammen mit Kochbananen und Eiern verzehrt wird. Sie wird auch häufig als Kochzutat für Nudeln oder gedünstete Gemüsegerichte verwendet.

Auf der Grundlage von DIGEGA-Daten kann geschätzt werden, dass die Produktion von verarbeiteten Fleischerzeugnissen im Jahr 2020 rund 64 Tsd. t erreichen wird, wobei meist andere Fleischprodukte, insbesondere Schweine- und Rindfleisch, als Nebenprodukte für die Herstellung verwendet werden. Einige der größten Hersteller von Salami im Land sind *Induveca*, *Sigma Alimentos* und *Productos Chef*. Die verarbeiteten Fleischprodukte blieben von dem allgemeinen Preisanstieg bei Fleisch im Jahr 2021 nicht verschont, und nach Schätzungen der Fachpresse sind die Preise für Salami und ähnliche Produkte im Durchschnitt um 12 % gestiegen.

### 3.4 Export und Import

Nach Angaben des Nationalen Statistikamtes (*Oficina Nacional de Estadística*, oder ONE) erreichte der Gesamtimport von Fleischerzeugnissen in der Dominikanischen Republik 105.295 t im Jahr 2020. Die Einfuhrmengen stiegen im Vergleich zum Jahr 2019 geringfügig an, blieben aber unter dem Niveau der inländischen Produktion. Geflügel war die größte Importkategorie, gefolgt von Schweinefleisch und Rindfleischprodukten.

### 3. Marktdaten

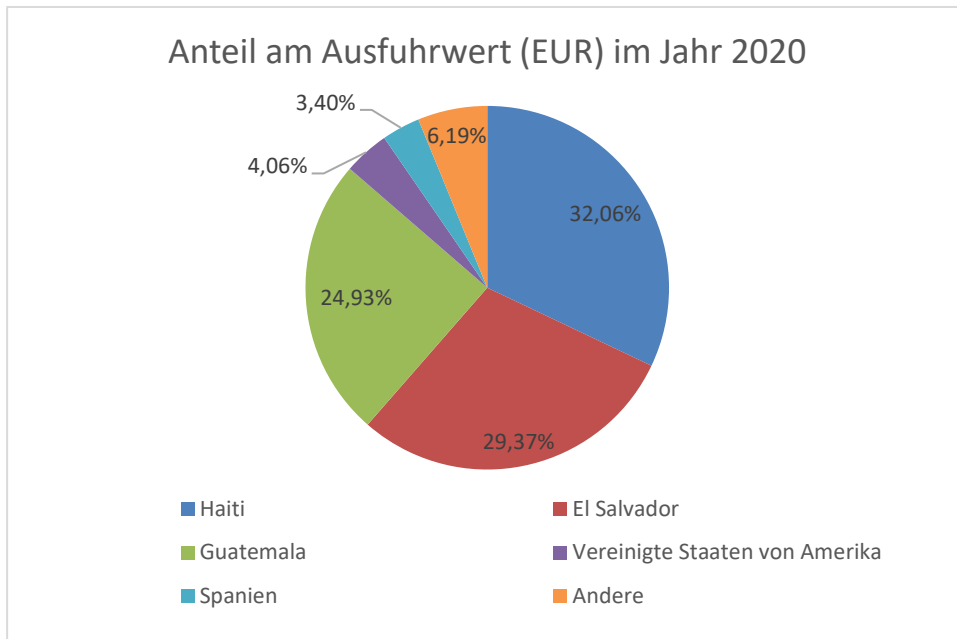
**Tabelle 1: Jährliche Einfuhr von Fleisch nach Unterkategorien, in t**

<b>Produktbezeichnung</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner", frisch, gekühlt oder gefroren	-	37.557	54.179	55.774	59.454
Fleisch von Schweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	19.389	28.962	37.465	31.264	36.854
Fleisch von Rindern, gefroren	9.419	4.268	4.682	5.378	2.553
Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, genießbar, frisch, gekühlt oder gefroren	-	1.191	1.999	2.788	2.509
Schweinespeck ohne magere Teile, Schweinefett und Geflügelfett, unausgeschmolzen "unausgezogen", frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	-	1.782	2.858	1.781	2.313
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert sowie genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen	1.194	1.524	1.662	1.481	725
Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt	1.616	1.011	975	906	709
Fleisch von Schafen oder Ziegen, frisch, gekühlt oder gefroren	408	512	519	466	173
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Kaninchen, Hasen, Tauben und anderen Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren (ausg. von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren, Mauleseln, Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner")	-	-	-	2	5
Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	-	-	-	-	-

Quelle: COMTRADE/ONE

Die USA sind nach wie vor der, bei weitem, größte Exporteur von Fleisch und Fleischerzeugnissen in die Dominikanische Republik, auf die wertmäßig fast 98 % der Einfuhren entfallen. Kleinere Mengen an Fleisch werden auch aus dem Vereinigten Königreich, Australien, Brasilien und anderen Ländern eingeführt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden *Exporter Guide* gab es in der Dominikanischen Republik keine nennenswerten Fleischeinfuhren aus Deutschland.

### 3. Marktdaten



**Abbildung 4: Anteil am Ausfuhrwert (EUR) im Jahr 2020**

Quelle: COMTRADE/ONE

Zugleich belief sich die Ausfuhr von Fleischerzeugnissen auf lediglich 3.872 t, wobei mit 65 % der größte Anteil auf die Ausfuhr von frischen oder gekühlten ganzen Hühnern entfiel. Der größte Exportmarkt für dominikanisches Fleisch war das benachbarte Haiti. Die exportierten Mengen schrumpften im Jahr 2020 weiter und gingen im Vergleich zum Jahr 2019 um insgesamt 55 % zurück, was v. a. auf die COVID-19-Quarantäne zurückzuführen ist, die die lokale Produktion, vor allem im Geflügelsektor, beeinträchtigte.

### 3. Marktdaten

**Tabelle 2: Jährliche Ausfuhr von Fleisch nach Unterkategorien in t**

<b>Produktbezeichnung</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner", frisch, gekühlt oder gefroren	4.650	8.409	6.004	7.745	2.679
Fleisch von Rindern, gefroren	319	329	220	599	598
Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, genießbar, frisch, gekühlt oder gefroren	7	12	24	182	467
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert sowie genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen	201	22	64	45	76
Fleisch von Schweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	8	8	5	3	27
Fleisch von Rindern, gefroren	169	37	103	101	13
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Kaninchen, Hasen, Tauben und anderen Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren (ausg. von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren, Mauleseln, Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner")	-	-	0	22	12
Schweinespeck ohne magere Teile, Schweinefett und Geflügelfett, unausgeschmolzen "unausgezogen", frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	-	0	-	0	0
Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	1	1	1	1	0
Fleisch von Schafen oder Ziegen, frisch, gekühlt oder gefroren	1	1	1	1	0

Quelle: COMTRADE/ONE

#### 3.4.1 Rindfleisch

Rindfleisch war die zweitgrößte Kategorie der Fleischimporte im Jahr 2020 mit einem Importvolumen von 3.262 t. Damit waren 98 % aller Importe in dieser Kategorie gefroren, nur ein kleiner Teil entfiel auf frische und gekühlte Produkte. Praktisch alle importierten Mengen kamen aus den USA mit einem geringen Anteil an Importen aus Ländern wie Guatemala, Nicaragua und Spanien.

Die Rindfleischexporte aus der Dominikanischen Republik waren hauptsächlich für Märkte wie El Salvador und Guatemala bestimmt. Die Gesamtmenge des exportierten Rindfleisches belief sich im Jahr 2020 auf 611 t, hauptsächlich in gefrorener Form. Der Export von dominikanischem Rindfleisch in die USA ist seit 1982 verboten, und die dominikanische

### 3. Marktdaten

Regierung bemüht sich um eine Revidierung dieser Entscheidung durch die amerikanischen Behörden, indem sie seit 2018 eine Reihe von Inspektionen in den lokalen Produktionsstätten durchführt, bisher jedoch mit wenig Erfolg.

#### 3.4.2 Schweinefleisch

Schweinefleisch ist die zweitgrößte Fleischkategorie für den Import. Die Mengen an importiertem Schweinefleisch sind seit 2016 um mehr als 90 % gestiegen und haben im Jahr 2020 ein Gesamtvolumen von 36.854 t erreicht. Wie bei Rindfleisch sind die USA für fast alle Einfuhren verantwortlich, wobei zusätzlich sehr geringe Mengen aus Kanada und Chile importiert werden.

Die Ausfuhren von Schweinefleisch waren wie in anderen Fleischsektoren auch deutlich geringer als die Einfuhren, was der Dominikanischen Republik insgesamt eine negative Handelsbilanz bescherte. Im Jahr 2020 wurden nur 27 t Schweinefleisch exportiert, der größte Teil davon nach Kanada und ein kleiner Teil auf den US-Markt.

#### 3.4.3 Truthahn-/Putenfleisch

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 4.537 t gefrorenes Putenfleisch in die Dominikanische Republik eingeführt. Während die USA der größte Importeur waren, wurden geringe Mengen an gefrorenen Truthahnteilstücken aus Spanien eingeführt.

Im Jahr 2020 wurden nur geringe Mengen an Putenfleisch aus dem Land exportiert, hauptsächlich in Länder wie Russland, die USA, Spanien und Jamaika. Die Gesamtausfuhren von gefrorenem und gekühltem Putenfleisch beliefen sich auf 10 t.

#### 3.4.4 Hühnerfleisch

Hühnerfleischimporte waren ein wichtiger Faktor für die Stabilität der Dominikanischen Republik im Jahr 2020. Die gesamten Hühnerfleischimporte stiegen im Vergleich zum Jahr 2019 um 6,6 % und erreichten 54.858 t. Der Großteil des importierten Hühnerfleisches wurde in Form von gefrorenen Teilstücken eingeführt. Auch hier entfiel der Großteil der Einfuhren auf die USA, während kleine Mengen aus Brasilien kamen.

Ein Großteil der Fleischexporte im Jahr 2020 entfiel auf Hähnchenfleisch, dessen Menge 2.669 t erreichte. Der größte Teil der Hähnchenexporte entfiel auf die Kategorie frisch oder gekühlt, nicht in Stücke geschnitten. Der größte Handelspartner der Dominikanischen

### 3. Marktdaten

Republik in Bezug auf Hühnerfleischausfuhren ist das benachbarte Haiti, wobei viel kleinere Mengen auch in die USA und nach Kuba geliefert wurden.

#### 3.4.5 Andere Fleischarten

Im Jahr 2020 wurden rund 236 t anderes Fleisch in das Land eingeführt. Andere Fleischarten sind bei der einheimischen Bevölkerung nach wie vor nicht sehr beliebt, wobei der Hauptteil in der Regel die gehobenen Restaurants in den größten Städten erreicht. Die Kategorie "Sonstiges Fleisch" umfasste hauptsächlich kleine Mengen an Enten- und Gänsefleisch und -teilstücken sowie Ziegen- und Lammfleisch.

Die Produktion von anderem Fleisch als Rind-, Schweine- oder Hühnerfleisch ist in der Dominikanischen Republik nicht sehr hoch, so dass im Jahr 2020 nur 12 t solcher Produkte exportiert wurden. Der wichtigste Handelspartner des Landes in dieser Kategorie war Spanien, gefolgt von den USA, Russland und Frankreich.

#### 3.4.6 Verarbeitete Fleischprodukte

725 t verarbeitete Fleischerzeugnisse wurden im Laufe des Jahres 2020 in die Dominikanische Republik importiert, ein Rückgang von 51 % im Vergleich zu 2019. Der größte Teil dieser Importe kam wieder aus den USA und bestand hauptsächlich aus Bauchfleisch oder Speck, gepökelt oder geräuchert.

Bei den Ausfuhren war die größte Kategorie von verarbeitetem Fleisch getrockneter oder geräucherter Schweineschinken. Die Gesamtausfuhrmenge war sehr gering und belief sich auf 12 t im Jahr 2020. Der wichtigste Handelspartner des Landes war wiederum das benachbarte Haiti, während wesentlich geringere Mengen in die USA und auf die karibische Insel Curaçao geliefert wurden.

## 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

### 4.1 Exportanforderungen für deutsche Fleischproduzenten

#### 4.1.1 Erforderliche Dokumente für den Export

Im Durchschnitt müssen deutsche Exporteure 17 verschiedene Dokumente vorlegen, die während des Einfuhrverfahrens erstellt werden, und mehrere langwierige Verfahren zur gesundheitspolizeilichen Zertifizierung, Markeneintragung und Einfuhranmeldung durchlaufen. Die Liste der verschiedenen Dokumente, die Exporteure vorbereiten müssen, bevor das Zollverfahren eingeleitet werden kann, lautet wie folgt:

- Markenzeichen-Zertifikat
- Freiverkaufszertifikat/Freihandelszertifikat
- Diagramm des Herstellungsprozesses
- Struktur- oder Summenformeln des Produktes
- Dem lokalen Importeur oder Dritten erteilte Genehmigungen
- Produktetikett
- Herkunftszertifikat
- Internationale Gesundheitsbescheinigung (in spanischer Sprache), die von den deutschen Behörden ausgestellt wurde (in den Rechtsvorschriften der Dominikanischen Republik ist keine spezifische Anforderung an die ausstellende Behörde festgelegt). Die Bescheinigung muss den Namen und die Anschrift des Versenders und des Empfängers sowie die Anzahl und die Art der auszuführenden Erzeugnisse enthalten.
- Veterinärzertifikat, ausgestellt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (in den Rechtsvorschriften der Dominikanischen Republik sind keine besonderen Anforderungen an die ausstellende Behörde festgelegt)
- Phytosanitäre oder tiergesundheitliche Bescheinigungen, ausgestellt vom *Ministerio de Agricultura* (MA)
- Gesundheitliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen oder Einfuhrgenehmigungen, ausgestellt von der MA
- Bescheinigung oder Unbedenklichkeitserklärung
- Handelsrechnung (oder Pro-forma-Rechnung)
- Einfuhranmeldung
- Konnossement oder Luftfrachtbrief
- Sanitäre Registrierung
- Antrag auf Gesundheitskontrolle (zu Quarantäne Zwecken) und Abfertigung

### 4.1.2 Erforderliche Genehmigungen und Lizenzen

Im Folgenden wird eine Beschreibung der erforderlichen Dokumente, sowie gegebenenfalls das Verfahren zur Beschaffung, einschließlich der Nennung der zuständigen Stellen/Institutionen näher beschrieben. Aktuelle Informationen zur produktspezifischen Dokumentation finden sich auch auf den Webseiten von Access2Markets (vormals Market Access Database) der Europäischen Kommission.<sup>4</sup> Dort lassen sich, übersichtlich nach Produktkategorie (HS-Code), d. h. Fleischart, alle relevanten Informationen zum Zielland Dominikanische Republik abrufen. Auch die spanischen Namen der Dokumente sind dort einzusehen. Es wird insbesondere empfohlen, die aktuellen Bestimmungen unter der Rubrik *Verfahren und Formalitäten*, sowie weitere wichtige Informationen unter den Rubriken *Zollsätze, Steuern und Handelshemmnisse* zu prüfen.

#### Lieferschein (See- oder Luftfrachtbrief)

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Quittung, mit der ein Frachtführer bestätigt, dass er bestimmte Waren zum Transport erhalten hat. Er dient jedoch auch als Nachweis dafür, dass ein Vertrag zwischen dem Beförderer und dem Exporteur zustande gekommen ist. Die Tatsache, dass der Lieferschein nur von einer Partei (dem Frachtführer selbst oder seinem gesetzlichen Vertreter) unterzeichnet wird, hindert ihn nicht daran, als rechtsgültiger Beweis für den Vertrag zu fungieren. Kurz gesagt, der Lieferschein wird während der Beförderung im Einvernehmen mit dem Frachtführer ausgestellt. Der Lieferschein wird im internationalen Handel als *bill of lading* oder *bill of loading* bezeichnet und im maritimen Bereich auch Konnossement genannt.

#### Handelsrechnung

Dieses Dokument ist eigentlich eine Quittung für die gekauften Waren und wird vom Verkäufer an den Käufer dieser Waren ausgestellt. Anhand dieser Rechnung kann der Zoll des einführenden Landes die Höhe der Zölle beurteilen, da sie den genauen Preis enthält, der für die eingeführten Waren bezahlt wurde.

#### Ursprungszeugnis

Das Ursprungszeugnis für deutsche Hersteller wird vom deutschen Zoll ausgestellt und kann in Form einer Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 oder EUR-MED erfolgen. Anhang III a und b des zuvor genannten Paneuropa-Mittelmeer-Übereinkommens regelt und erläutert dieses Verfahren im Einzelnen.

---

<sup>4</sup> Europäischen Kommission (2021): Access2Markets, <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/en/results?product=16010021&origin=DE&destination=DO>



#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

##### Versandliste

Die Versandliste wird zusammen mit der Handelsrechnung ausgestellt und muss genau mit diesem Dokument übereinstimmen. Sie enthält detaillierte Angaben zur Ladung wie Gewicht, Beschreibung des Inhalts, Abmessungen usw. und wird vom Exporteur eingereicht.

##### Einfuhrzollerklärung

Dieses Dokument wird vom Einführer oder seinem gesetzlichen Vertreter erstellt und muss dem Zoll vorgelegt werden. Es enthält die folgenden Angaben: Name und Anschrift des Ausführers, Name, Anschrift und Status des Einführers, Name und Anschrift des Anmelders, Name des Schiffes (oder anderen Transportmittels), Beschreibung der eingeführten Waren, sowie deren Wert.

##### Herstellerbescheinigung oder Freihandelszertifikat

Die Herstellerbescheinigung ist ein Dokument, das bescheinigt, dass Hersteller von Lebensmitteln von der zuständigen Behörde des Ausfuhrlandes (Industrie- und Handelskammern) zugelassen wurden und die Grundsätze der Gefahrenanalyse und der kritischen Kontrollpunkte einhalten. Ist ein Fleischproduzent also in Deutschland als solcher registriert und autorisiert, verfügt er automatisch über eine solche Bescheinigung. Dieses Dokument kann für die Zollabfertigung und den Marktzugang erforderlich sein. Das Dokument kann eine Freiverkaufsbescheinigung (Freihandelszertifikat) ersetzen, die ihrerseits aber auch als Nachweis für die Zulassung des ausländischen Lebensmittelherstellers in seinem Land ausreichen kann.

Das Freihandelszertifikat bestätigt, dass die betreffenden Waren im Ausfuhrland frei verkauft werden. Das Dokument ist üblicherweise eine Voraussetzung für die Registrierung der Produktion von Waren, die potenziell in die menschliche Nahrungskette gelangen sollen. Dieses Dokument kann für die Zollabfertigung und den Marktzugang erforderlich sein.

##### Einfuhrlizenz/Vorabfertigung zur Einfuhr

Dieses Dokument ist ausschließlich für die Einfuhr von Waren mit Einfuhrbeschränkungen erforderlich. Es handelt sich dabei um eine spezielle Lizenz für die Einfuhr von Waren, die ansonsten nicht zulässig wären oder bestimmte Anforderungen haben. Im Falle des Imports von Fleisch und Fleischerzeugnissen wird die Einfuhrlizenz benötigt. Die Lizenz ist vom Einführer (Importeur) bei den dominikanischen Behörden zu beantragen. Um die Lizenz beantragen zu können, werden jedoch diverse Dokumente vom Exporteur benötigt, wie bspw. das Veterinärzertifikat und die Gesundheitsbescheinigung.

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Die Einfuhrlizenz wird entweder als automatische Lizenz mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für nicht weiter beschränkte Produkte oder als nicht automatische Lizenz für Produkte, die von einer dominikanischen Behörde beschränkt werden, ausgestellt. Die Gültigkeitsdauer der nichtautomatischen Lizenzen wird von der für die betreffenden Waren fachlich zuständigen Behörde festgelegt. Die letztgenannten Lizenzen können für mehrere Sendungen verwendet werden und erlöschen, sobald die angegebene Warenmenge eingeführt wurde.

##### Veterinärzertifikat

Das Veterinärzertifikat wird von der zuständigen Behörde im Ausfuhrland ausgestellt und ist an die entsprechende Behörde im Einfuhrland gerichtet. Die zuständigen Behörden im Ausfuhrland Deutschland sind auf Landesebene verortet und umfassen die Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter der Kreise und kreisfreien Städte. Es handelt sich im Grunde um eine tierärztliche Kontrollbestätigung, eine sogenannte amtstierärztliche Bescheinigung, die belegt, dass das betreffende Fleisch und die betreffenden Fleischerzeugnisse von einem zertifizierten Tierarzt untersucht wurden und für den menschlichen Verzehr unbedenklich sind.

Die Bescheinigung kann in jeder Sprache ausgestellt werden. Es kann jedoch eine Übersetzung ins Spanische oder Englische verlangt werden. Sie ist im Original vorzulegen. Das ausgestellte Dokument ist von der zuständigen Handelskammer zu beglaubigen. Es ist ratsam, die Bescheinigungen zusammen mit anderen zu beglaubigenden Handelsdokumenten für dieselbe Sendung vorzulegen.

##### Gesundheitsbescheinigung

Die Gesundheitsbescheinigung ist dem vorherigen Dokument sehr ähnlich und wird von einem zertifizierten Tierarzt im Herkunftsland, in diesem Fall Deutschland, ausgestellt. Damit soll nachgewiesen werden, dass die Lebensmittel für den menschlichen Verzehr geeignet und sicher sind.

## **4.2 Einfuhrverfahren im Zielland Dominikanische Republik**

Es gibt viele Möglichkeiten, um Importe in die Dominikanische Republik zu initiieren. Mehrere der modernen dominikanischen Einzelhandelsketten beziehen ihre Produkte direkt von ausländischen Herstellern. Bei diesem Prozess sind gemeinhin nur wenige Zwischenhändler erforderlich. In Anbetracht des geringen Einkaufsvolumens bei einigen Spezialprodukten, der Spezialisierung der Importeure und der bedeutenden Rolle, die die Frachtkonsolidierer spielen, ist es jedoch häufiger der Fall, dass mehrere Zwischenhändler an der Einfuhr und Distribution von Produkten beteiligt sind.

### 4.2.1 Anforderungen an den Importeur bzw. Handelspartner

Für alle deutschen Importeure ist es aus mehreren Gründen von Vorteil, wenn sie eine Partnerschaft mit einem in der Dominikanischen Republik registrierten Importeur eingehen. Erstens sind die Importeure am besten in der Lage, wichtige Themen wie die Einführbarkeit des Produkts auf dem Markt, Preise und Vertrieb zu besprechen. Darüber hinaus schreibt das dominikanische Gesetz vor, dass das Produktetikett den Namen und die Adresse des dominikanischen Importeurs und des Herstellers enthält, der für die Qualität und Reinheit des Produkts verantwortlich ist.

Manchmal sind neben den für Fleischerzeugnisse erforderlichen tiergesundheitslichen Begleitscheine und Genehmigungen für die spezifischen einzuführenden Produkte (z. B. für zubereitete Fleischerzeugnisse mit pflanzlichen Zutaten) auch tiergesundheitsliche Begleitscheine erforderlich. Beide Dokumente müssen auch den Namen und die Adresse des lokalen Importeurs enthalten. Auch Tarifquoten, bzw. -kontingente, können nur von einer in der Dominikanischen Republik (lokaler Importeur) niedergelassenen natürlichen oder juristischen Person beantragt werden.

Deutsche Exporteure haben jedoch auch die Möglichkeit, eine Tochtergesellschaft in der Dominikanischen Republik zu registrieren oder eine dominikanische Gesellschaft zu gründen und die Waren direkt zu importieren. Sobald die Registrierung der Tochtergesellschaft vor Ort erfolgt ist, können die Exporteure die entsprechende sanitäre Registrierung, die phytosanitären oder tiergesundheitslichen Begleitscheine und Genehmigungen erhalten.

Lokale Handelspartner deutscher Exporteure müssen als juristische Personen in der Dominikanischen Republik registriert sein und eine nachvollziehbare Adresse und andere Kontaktdaten, einschließlich der Handelsregisternummer und der nationalen Steuernummer, angeben. Die Unternehmen müssen außerdem ein Dokument vorlegen, das ihre Bevollmächtigung bescheinigt, im Namen des deutschen Exporteurs zu handeln und dass durch eine Apostille ordnungsgemäß legalisiert ist.

### 4.2.2 Anforderungen an den deutschen Exporteur

Deutsche Exporteure müssen eine Reihe von Dokumenten und Bescheinigungen aus ihrem Heimatland einholen, bevor sie ihre Produkte ausführen können. Die Liste dieser Dokumente ist in Abschnitt 4.1.1 beschrieben. Lokale Handelspartner können den Teil der erforderlichen Dokumente beantragen, der von den Behörden der Dominikanischen Republik ausgestellt wird, wie z. B. die Eintragung einer lokalen Marke, die Beantragung der

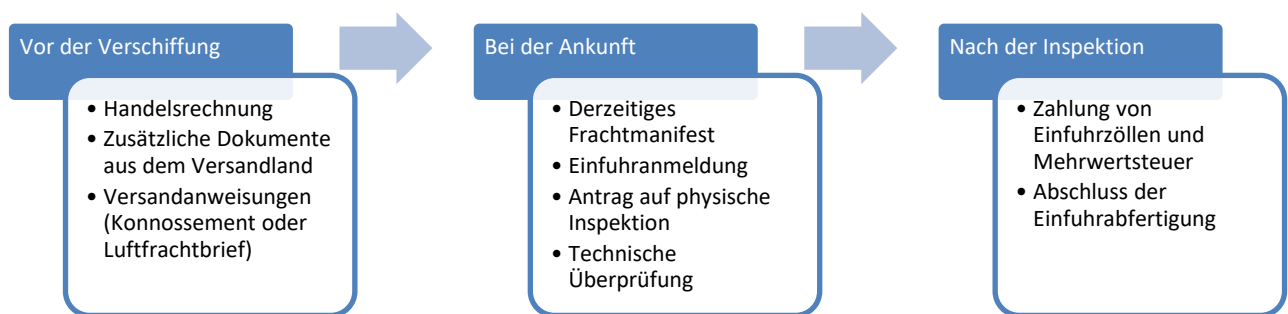
#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

gesundheitspolizeilichen Abfertigung und die Beantragung einer gesundheitspolizeilichen Kontrolle.

Die Exporteure wiederum müssen in der Lage sein, Markenzeichen-Zertifikate aus ihrem Heimatland vorzulegen sowie sicherzustellen, dass die in Punkt 4.1.1 aufgeführten erforderlichen Dokumente, insbesondere diejenigen über den Herstellungsprozess, die Struktur- oder Summenformeln des Produktes, die Ursprungszeugnisse und die internationalen Gesundheitszeugnisse, vorgelegt werden. Gemäß der dominikanischen Gesetzgebung müssen die Hersteller auch sicherstellen, dass die einzuführenden Produkte vor dem Verlassen ihres Heimatlandes mit einer ordnungsgemäßen Etikettierung in spanischer Sprache versehen sind.

#### 4.2.4 Detaillierte Beschreibung des Einfuhrverfahrens

Um alle lokalen Anforderungen für die Einfuhr zu erfüllen, müssen die deutschen Exporteure und ihre Handelspartner zusammenarbeiten, insbesondere in der Anfangsphase, wenn die Dokumente für den Versand von den deutschen Exporteuren vorbereitet werden. Nach dem Versand der Waren an den Bestimmungsort beauftragen die meisten Unternehmen bei Ankunft der Waren (dritte Phase) registrierte Zollagenten mit der Erfüllung der Abfertigungsformalitäten, obwohl dies auch direkt vom Importeur über die Portale SIGA und VUCE erfolgen kann.



**Abbildung 5: Flussdiagramm Importverfahren**

Quelle: Eigene Darstellung

Der erste Schritt im Einfuhrverfahren ist die Bescheinigung über die Eintragung der Marke, ein Verfahren, das etwa drei bis vier Monate dauert. Die Markeneintragungsbescheinigung kann beim Nationalen Amt für gewerbliches Eigentum (*Oficina Nacional de la Propiedad Industrial* oder ONAPI) beantragt werden. Der Antrag kann über eine sichere Online-Plattform eingereicht werden, muss aber von einem gesetzlichen Vertreter unterstützt werden,

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

der über eine entsprechende Vollmacht verfügt, um im Namen des exportierenden Unternehmens zu handeln.

Das Antragsformular für die Zulassungsbescheinigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name des Markeninhabers und seines Vertreters
- Anschrift des Antragstellers und andere Kontaktdaten, einschließlich Handelsregisternummer und nationale Steuernummer (im Falle eines dominikanischen Antragstellers)
- Klasse der zu schützenden Waren und/oder Dienstleistungen gemäß der Internationalen Nizza-Klassifikation der Waren und Dienstleistungen
- Vollmachtsurkunde: diese muss vom dominikanischen Konsulat legalisiert oder beglaubigt werden
- Kopie des Reisepasses des Vertreters
- Beschreibung der Marke
- Fünf 15 cm x 15 cm große Kopien des Markenmusters

Es gibt zwei Gesetze, die im Wesentlichen den Rahmen für den Schutz des geistigen Eigentums in der Dominikanischen Republik bilden: *Ley No 20-00, Ley Sobre Propiedad Industrial* (Gesetz über gewerbliches Eigentum) und *Ley No. 65-00, Ley Sobre Derecho De Autor* (Urheberrechtsgesetz). Die ausgewählte Marke muss mit diesen Gesetzen übereinstimmen, bevor die Marke genehmigt werden kann.

Nach Einreichung des Antragsformulars prüft das ONAPI die Eintragung und genehmigt sie, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, woraufhin die Veröffentlichungsgebühren zu entrichten sind. Sobald diese Verpflichtung erfüllt ist, wird die Marke im Amtsblatt des ONAPI veröffentlicht. Ab dem Tag der Veröffentlichung haben Dritte eine Frist von 45 Tagen, um gegen die Anmeldung Widerspruch einzulegen. Legt kein Dritter Widerspruch ein, wird die Eintragungsurkunde für einen Zeitraum von zehn Jahren ausgestellt und muss danach erneuert werden.

Für Produkte, die zum ersten Mal importiert werden, wenn derselbe Lieferant als lokaler Vertreiber verwendet wird, verlangt die dominikanische Gesetzgebung neben der Markeneintragung die Einreichung eines technischen Formulars. Technische Formulare werden im Allgemeinen in Form von phytosanitären, tiergesundheitlichen oder Unbedenklichkeitsbescheinigungen für den menschlichen Verzehr landwirtschaftlicher Produkte verlangt. Tiergesundheitszeugnisse müssen vom Ausfuhrland ausgestellt werden und sollten die offizielle Bescheinigung des Herstellers belegen, dass er die einzuführenden Produkte unter Einhaltung der örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsstandards im

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Herkunftsland sicher produziert. Die dominikanische Gesetzgebung enthält keine Liste der zugelassenen Veterinärinstitute, sondern schreibt vor, dass die Bescheinigungen von der offiziellen Behörde des Ausfuhrlandes stammen müssen, die für diese Tätigkeit zugelassen ist. Im Fall von Deutschland ist dies das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Der nächste wichtige Schritt im Einfuhrverfahren ist die gesundheitspolizeiliche Registrierung, die für alle vorverpackten und verarbeiteten Fleischprodukte erforderlich ist. Das gesamte Verfahren der gesundheitspolizeilichen Zulassung kann etwa drei Monate dauern. Die Sanitärregistrierung ist eine Genehmigung, die für alle importierten vorverpackten Lebensmittel und Getränke erforderlich ist. Importeure von Lebensmitteln und Getränken können jedoch im Vergleich zu Herstellern von Arzneimitteln ein vereinfachtes Verfahren beantragen.

Das Verfahren der sanitären Registrierung dient als Mechanismus für die Regierungsbehörden, um zu garantieren, dass vorverpackte Produkte und Nebenprodukte, die in der Dominikanischen Republik hergestellt oder dort eingeführt werden, die sanitären Mindeststandards erfüllen und auch für den menschlichen Verzehr sicher sind.

Für die sanitären Registrierungen in der Dominikanischen Republik ist das SESPAS (*Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social*, dt. Ministerium für öffentliche Gesundheit und Sozialhilfe) zuständig. Der Antrag auf sanitäre Registrierung muss die folgenden Angaben enthalten:

- Name des Antragstellers und seines Vertreters
- Anschrift des Antragstellers und sonstige Kontaktdaten, einschließlich Handelsregisternummer und nationale Steuernummer (im Falle eines dominikanischen Antragstellers).
- Marke und Art des Produkts
- Name oder Firmenname des Herstellers, falls abweichend vom Anmelder/Markeninhaber
- Struktur- oder Summenformeln des Produktes
- Liste der Inhaltsstoffe
- Beschreibung des Herstellungsprozesses des Produkts
- Merkmale des Behältnisses oder der Verpackung des Produkts.

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Dem Antrag ist Folgendes beizufügen:

- Drei Originalmuster des Erzeugnisses in der gleichen Aufmachung (Verpackung oder Behältnis), in der es auf dem Markt verkauft wird, wobei jedes Muster mindestens 250 g enthalten muss
- Eine Kopie der vom ONAPI ausgestellten Bescheinigung über die Eintragung der Marke
- Kopie des Zertifikats des Importeurs für das Industrieregister, ausgestellt vom Zentrum für Entwicklung und industrielle Wettbewerbsfähigkeit (PROINDUSTRIA)
- Eine vom Ausfuhrland ausgestellte und mit einer Apostille beglaubigte Freiverkaufsbescheinigung
- Handelsrechnung (oder Pro-forma-Rechnung)
- Kopie des Handelsregisterauszugs des Importeurs
- Kopie der Gesundheitslizenz des Importeurs (erteilt durch das SESPAS)
- Genehmigung zugunsten des gesetzlichen Vertreters des Produkts im Einfuhrland, beglaubigt mit einer Haager Apostille

Nach Einreichung des Antrags prüft SESPAS den Antrag und schickt die Proben zur Untersuchung an ein zugelassenes Labor. Sobald die Analyse und der Antrag genehmigt sind, stellt das Ministerium ein Zulassungszertifikat mit einer Registrierungsnummer aus. Die Genehmigung muss alle fünf Jahre erneuert werden und kann auf unbestimmte Zeit erteilt werden.

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

1370-2017 Nro. Exp. 3428-2017-R	
<b>REGISTRO SANITARIO</b> Para la puesta en el mercado nacional de alimentos y bebidas de consumo humano REGISTRO ACTIVO	
<b>A. EMPRESA</b>	
RICO POLLO SAC RUC: 20121685435 Calle K SOR MATE 125, INT. 204 (204-205) MIRAFLORES, LIMA, LIMA Teléfono/Fax: - Rep. Legal: LOPEZ ZAPATA JAVIER MARTIN	
<b>B. ESTABLECIMIENTO</b>	
RICO POLLO SAC VIA DE EVITAMIENTO 123, S.R.PACHACUTEC, CERRO COLORADO, AREQUIPA, AREQUIPA	
<b>C. ALIMENTOS Y BEBIDAS</b>	<b>Código del Registro Sanitario</b>
1. JAMÓN DE POLLO - JAMÓN DE POLLO "NATURAVE", en funda de poliamida/poliolefina de de 500 a 5000 g , lámina tapa de pet/evoh de de 50 a 1000 g , lámina fondo de nylon/evoh/poliolefina de de 50 a 1000 g , caja cartón corrugado de de 100 a 25000 g Vida Útil del Producto: 60 días	J6500317N DARCPL
<b>D. REGISTRO</b>	
La Dirección General de Salud Ambiental autoriza la inscripción o reinscripción en el Registro Sanitario de Alimentos y Bebidas de Consumo Humano de los productos descritos en el ítem C bajo las siguientes condiciones:	
a. La empresa y su representante legal son solidariamente responsables de que los productos descritos en el ítem C sean puestos en el mercado nacional en condiciones inócuas y aptas para el consumo humano.	
b. El envase del producto debe consignar el Código del Registro Sanitario, el lote de fabricación y la fecha de vencimiento del producto	
c. Cualquier cambio o nuevo diseño en el envasado, envase, presentación o etiquetado, sólo requerirá una notificación a DIGESA, la cual incorporará automáticamente dicho cambio en el Registro.	
d. La vigencia de la presente autorización de inscripción o reinscripción en el Registro Sanitario de Alimentos y Bebidas es de cinco años a partir de la fecha de su expedición.	
e. Esta inscripción esta sujeta a vigilancia y monitoreo sanitario por parte de DIGESA, la cual podrá revocarla.	
f. La empresa está obligada a comunicar por escrito a la DIGESA cualquier cambio o modificación en los datos o condiciones bajo las cuales se otorgó el Registro Sanitario a un producto o grupo de productos, por lo menos siete ( 7) días hábiles antes de ser efectuada, acompañando los recaudos o información que sustente dicha modificación.	
Lima, 3 de Febrero del 2017	

Abbildung 6: Beispiel einer Sanitätsregistrierung

Quelle: Europäischen Kommission (2021): Access2Markets, <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/en/results?product=16010021&origin=DE&destination=DO>

Für den Antrag auf vorverpackte verarbeitete Fleischerzeugnisse sollten alle in vorverpackten Lebensmitteln und Getränken enthaltenen Zutaten den Anforderungen entsprechen, die im Präsidialerlass (oder der Verordnung) Nr. 528-01 über die Vorschriften zur Kontrolle von Risiken in Lebensmitteln und Getränken festgelegt sind. Das Dekret kann von der institutionellen Webseite *Repositorio* der MA unter [repositorio.msp.gob.do](http://repositorio.msp.gob.do) heruntergeladen werden. Der Text ist nur auf Spanisch verfügbar.

Zusätzlich zur gesundheitspolizeilichen Registrierung ist eine gesundheitspolizeiliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für Produkte tierischen, pflanzlichen und fischartigen Ursprungs einschließlich Milchprodukte erforderlich. Diese Genehmigung wird vom MA ausgestellt. Die Bescheinigung wird in der Regel für 90 Tage ausgestellt, außer für Einfuhrgenehmigungen für lebende Tiere, die nur 30 Tage gültig sind. Die ausgestellte gesundheitspolizeiliche Unbedenklichkeitsbescheinigung enthält alle spezifischen zusätzlichen Einfuhranforderungen für das einzuführende Erzeugnis, einschließlich aller erforderlichen Behandlungen oder Bescheinigungen.



#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Vor dem Verladen einer Sendung muss der lokale Importeur eine schriftliche Genehmigung für die Einfuhr der Waren sowie das oben erwähnte tiergesundheitliche Begleitschreiben beantragen. Das Begleitschreiben wird von der Generaldirektion für Viehzucht ausgestellt und enthält je nach Erzeugnis zusätzliche Anforderungen für die Einfuhr, z. B. ein technisches Formblatt im Falle von Ersteinfuhren oder ein Originalursprungszeugnis. Nach Erteilung des Beratungsschreibens stellt die Abteilung für die Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht die Genehmigung aus.

Ein weiterer wichtiger Schritt bei der Vorbereitung der Einfuhr ist die ordnungsgemäße Kennzeichnung des Produkts. Alle Importeure müssen vor der Einfuhr ein Muster der Produktverpackung und der Etiketten erstellen und an ihren örtlichen Vertreter weiterleiten. Alle Etiketten müssen entweder in spanischer Sprache verfasst, oder mit einem Aufkleber versehen sein, der alle erforderlichen Informationen in spanischer Sprache enthält. Alle Lebensmittel müssen eine Sanitärregistrierungsnummer haben (siehe oben), die auf dem Etikett angegeben werden muss. Darüber hinaus muss das spanische Etikett im Herkunftsland angebracht werden (d. h. es kann nicht bei der Ankunft in der Dominikanischen Republik angebracht werden). Der spanische Text auf dem Etikett muss zwar lesbar und für den Verbraucher verständlich sein, es gibt jedoch keine rechtlichen Vorgaben zur Textgröße oder anderen Parametern.

Alle Produktetiketten müssen der *Norma Dominicana* oder NORDOM entsprechen, insbesondere der allgemeinen Etikettierungsnorm für vorverpackte Produkte (*Reglamento Técnico Dominicano* (RTD 53/NORDOM 53, 4. Revision) vom 27. November 2014 (veröffentlicht 2015)). Gemäß NORDOM 53 müssen die Etiketten aller vorverpackten Produkte folgende Angaben enthalten:

- Name des Produkts
- Liste der Inhaltsstoffe
- Nettogewicht
- Name und Anschrift des Herstellers und Importeurs
- Nummer des Industrieregisters des Importeurs (von PROINDUSTRIA vergeben)
- Zulassungsnummer (erteilt durch SESPAS)
- Herkunftsland
- Identifikationsnummer der Charge
- Datum der Herstellung
- Verfallsdatum
- Hinweise zur Produktkonservierung
- Anweisungen für den Gebrauch

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Vor der Verschiffung muss dem dominikanischen Importeur eine Rechnung oder Pro-forma-Rechnung zugesandt werden, da dieses Dokument für die Einholung der Beratungsschreiben und Genehmigungen des MA verwendet wird und das Einfuhrabfertigungsverfahren einleitet. Bei Ankunft der Waren muss der Importeur die Originalrechnung erhalten haben, da sie für die Abfertigung der Waren und die Zahlung von Zöllen, Abgaben und Steuern verwendet wird.

Die meisten Unternehmen beauftragen zugelassene Zollagenten mit der Abwicklung der Einfuhrabfertigung, obwohl der Einführer diese auch direkt durchführen kann. Der Zollagent ist zusammen mit dem Empfänger für die Abwicklung der Einfuhrverfahren verantwortlich. Der Zollagent muss als solcher vom Finanzministerium zugelassen und von der Generaldirektion der Zollbehörden (*Dirección General de Aduanas*, DGA) bestätigt worden sein.

Ein weiteres wichtiges Dokument, das erstellt werden muss, ist das Konnossement oder der Luftfrachtbrief (Versandanweisungen). Die Versandanweisungen müssen alle Einzelheiten der Ladung und ihrer Beförderung von der Produktionsstätte bis zum Bestimmungshafen enthalten. Es enthält Informationen über den Verkauf und die Bedingungen der Ware bei der Verschiffung, wie z. B. die Menge der Produkte, die Art der Bezahlung, die Transporttemperatur, die Verpackung und die verwendete Palette.

Je nach Produkt müssen für die Einfuhr in die Dominikanische Republik mehrere Bedingungen erfüllt sein:

- Die Schiffscontainer müssen gereinigt und desinfiziert werden, bevor die Produkte zum Versand gebracht werden. Dies muss im Konnossement oder Luftfrachtbrief vermerkt werden.
- Alle Holzverpackungen müssen dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen (ISPM) Nr. 15 entsprechen, um das Risiko der Einschleppung und Verbreitung von Forstschädlingen und -krankheiten zu verringern.

Als letzten Schritt muss der Einführer eine Einfuhranmeldung über das automatisierte System für die Zollverwaltung (*Sistema Integrado de Gestión Aduanera*, SIGA) ausfüllen. Allerdings können nur Unternehmen die Einfuhranmeldung über das SIGA einreichen. Privatpersonen müssen sie direkt bei der DGA einreichen.

Das eigentliche Einfuhrverfahren wird eingeleitet, wenn die Schifffahrtsgesellschaft das Manifest für die Einfuhrladung vorlegt. Die Einfuhranmeldung wird elektronisch über die SIGA eingereicht, und die folgenden Informationen müssen angegeben werden:

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

- Zu importierende Waren
- Menge
- Beschreibung
- Wert
- Zolltarif-Code
- Gewicht

Die folgenden Dokumente müssen eingescannt und in die SIGA hochgeladen werden. Diese werden bei Ankunft der Waren zusammen mit dem Konnossement oder dem Luftfrachtbrief im Original benötigt:

- Handelsrechnung
- Konnossement oder Luftfrachtbrief
- Zulassungsbescheinigung
- Zoohygienische Leitfäden und Genehmigungen
- Ursprungszeugnis
- Ausweis des Zollbeamten
- Die Behörde behält sich das Recht vor, zusätzliche Unterlagen zu verlangen

Um die Waren über SIGA anzumelden, muss das einheitliche Zollanmeldeformular (DUA) ausgefüllt werden. Sowohl der Einführer als auch der Zollagent verfügen über die Genehmigung in Form eines Tokens, der zuvor von der DGA bereitgestellt wurde. Bei dem Token handelt es sich um ein elektronisches Gerät, das den Zugriff auf die Datenbank der DGA ermöglicht, in der die Einzelheiten der betreffenden Einfuhranmeldung gespeichert sind. Die Importeure haben zehn Tage Zeit, um die Einfuhranmeldung vorzulegen, gerechnet ab dem Tag der Ankunft der Waren. Andernfalls werden Sanktionen wegen verspäteter Anmeldung verhängt.

##### 4.2.3 Dauer und Kosten des Einfuhrverfahrens im Zielland

Die Kosten für die Abfertigung nach Ankunft der Sendung im Hafen können je nach Dauer des Kontrollverfahrens variieren. Nach zehn Tagen im Hafen erheben die Reedereien beispielsweise eine tägliche Gebühr für die Nutzung ihrer Container, und auch die Hafenbehörden erheben Gebühren für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten. In der Regel kann das gesamte Verfahren der sanitären Registrierung und Inspektion zwischen einem und zehn Tagen dauern, sofern die Inspektoren keine Quarantäne verhängen.

### 4.3 Zollverfahren und Zollsätze

#### 4.3.1 Beschreibung des Verzollungsverfahrens

Nach der Ankunft der importierten Waren in der Dominikanischen Republik muss eine Reihe von Zollverfahren abgewickelt werden, damit die Produkte auf dem lokalen Markt freigegeben werden können.

Sobald die Einfuhranmeldung abgeschlossen ist und die Waren physisch in der Dominikanischen Republik angekommen sind, kann der Importeur oder sein Vertreter über das SIGA-Portal oder ein spezielles Webportal namens *Ventanilla Unica de Comercio Exterior* (VUCE) eine physische Kontrolle beantragen. Die Inspektion wird in der Regel von einem Inspektor des Quarantäneamtes des Eingangshafens durchgeführt. Die Inspektion kann von Vertretern des Zolls, der MA, durch ihre Abteilung für Pflanzen- und Tierschutz, SESPAS und von zusätzlichem Kontrollpersonal begleitet werden.

Der Inspektor des Quarantäneamtes muss alle vorbereiteten Unterlagen überprüfen und eine Probe der Sendung nehmen, die dann an ein Diagnoselabor geschickt wird, um nach möglichen Schädlingen zu suchen. Wenn Schädlinge gefunden werden, können die Waren in ihr Herkunftsland zurückgeschickt, beschlagnahmt oder verbrannt werden.

Sind die Ergebnisse der Inspektion unbedenklich, werden die Belege an die technische Abteilung weitergeleitet, wo unter anderem die Zolltarifcodes, der Wert, die Handelsvereinbarung, u. U. die technische Berichtigung, die Schutzmaßnahmen und die Zuteilung des Zollkontingents (TRQ) überprüft werden. Sobald diese technische Prüfung abgeschlossen ist, wird die Akte geschlossen, die Zahlung der Zölle und Gebühren kann erfolgen, und die Waren können zur Einfuhr freigegeben werden. Alle Phasen des Überprüfungsprozesses können auf dem VUCE-Portal nachverfolgt werden.

#### 4.3.2 Einfuhrdokumente

Damit das Zollverfahren abgeschlossen werden kann, müssen der Einführer und seine Vertreter eine Reihe von Dokumenten vorbereiten:

- Nachweis der Zahlung von Einfuhrsteuern
- Antrag auf Inspektion bei der Quarantänestation im Einreisehafen
- Quarantänekontrollen (falls zutreffend)
- Internationales Gesundheitszeugnis im Original (Übersetzung ins Spanische)
- Original-Ursprungszeugnis

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

- Kopie der Sanitärregistrierung/des Original-Pflanzengesundheitszeugnisses oder eines tiergesundheitslichen Zeugnisses
- Zoohygienische Einfuhrgenehmigung, ausgestellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Viehzucht
- Die Originalrechnung, die während des Zollverfahrens kopiert wird

##### 4.3.1 Einfuhrzölle und örtliche Verbrauchssteuern

Wenn die Importeure über alle erforderlichen Dokumente verfügen und keine gesundheitspolizeilichen Probleme auftreten, kann das DGA-Abfertigungsverfahren in der Regel innerhalb von vierundzwanzig Stunden abgeschlossen werden. Das Verfahren kann vollständig über das VUCE-Online-Portal abgewickelt werden, die meisten Unternehmen werden jedoch einen sachkundigen Zollagenten vor Ort hinzuziehen, um das Verfahren zu straffen.

**Tabelle 3: Angewandte äquivalente Wertzollsätze für deutsche Einfuhren**

<b>Produktbezeichnung</b>	<b>Steuer</b>
Fleisch von Rindern, gefroren	40%
Schweinespeck ohne magere Teile, Schweinefett und Geflügelfett, unausgeschmolzen "unausgezogen", frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	38%
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert sowie genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen	38%
Fleisch von Rindern, gefroren	29%
Fleisch von Schweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	25%
Fleisch von Schafen oder Ziegen, frisch, gekühlt oder gefroren	20%
Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, genießbar, frisch, gekühlt oder gefroren	8%
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Kaninchen, Hasen, Tauben und anderen Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren (ausg. von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren, Mauleseln, Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner")	5%
Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner", frisch, gekühlt oder gefroren	4%

Quelle: ONE

Einer der wichtigsten Zollsätze ist der Einfuhrtarif. Der Zolltarif hängt von dem den eingeführten Waren zugewiesenen Tarifcode ab. Die Berechnung der tatsächlichen Steuerabrechnung erfolgt durch Subtraktion des TRQ-Prozentsatzes vom FOB-Wert (dieser

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Betrag wird als Tarif bezeichnet). Anschließend werden beide Mengen (FOB + Zolltarif) addiert.

Die Mehrwertsteuer, in der Dominikanischen Republik ITBIS genannt, wird ebenfalls von der Zollbehörde für die belasteten Waren erhoben. Der Mehrwertsteuersatz für ein Produkt, Material oder eine Dienstleistung beträgt in der Dominikanischen Republik 18 % und gilt für alle Waren und Dienstleistungen. Die Mehrwertsteuer wird bei jeder Transaktion, sei es ein Verkauf oder ein Kauf, auf den Wert der gelieferten Waren oder Dienstleistungen berechnet und erhoben.

Die Zahlung kann physisch durch einen beglaubigten Scheck oder einen Verwaltungsscheck erfolgen. Die Zahlung von Zöllen und Steuern muss auf den *Colector de Aduanas* und die Tarife für Zolldienstleistungen auf die *Dirección General de Aduanas* ausgestellt werden. Alle Zahlungen können in jedem der örtlichen Zollämter geleistet werden. Die Person, die die Zahlung vornimmt, muss jedoch vom Einführer als solche zertifiziert sein.

Die Zahlung kann auch elektronisch erfolgen, und zwar über die E-Banking-Seiten der folgenden lokalen Banken: *Banco Popular Dominicano*, *Citibank*, *BHD-León* und *Nova Scotia (Scotiabank)*. Es muss eine von der Geschäftsbank verwaltete Zugangsnummer (Pin) beantragt werden.

Im Falle von Streitigkeiten können sich die Parteien an die Verwaltungsgerichte der Dominikanischen Republik wenden, ein Schiedsgericht anrufen oder das Streitbeilegungsgremium der WTO anrufen.

## 5. Kontaktliste

### 5.1 Wichtige Fleischimporteure

#### 5.1.1 Rindfleisch

Firmenname	<b>MOPAX CARIBBEAN IMPORT, SRL</b>
Adresse	Autopista Duarte Kilometer 15 esq. Calle B Entrada de Pantoja, Santo Domingo Oeste Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Gabriela Mompeller, Verkaufsleiterin
Telefonnummer	809-564-2777
Faxnummer	809-564-3310
E-Mail	<a href="mailto:gmompeller@mopaximport.com">gmompeller@mopaximport.com</a>
Webseite	<a href="https://mopaximport.com/">https://mopaximport.com/</a>
Umsatz	1,60 Mio. US\$ Umsatz
Anzahl der Mitarbeiter	17
Kurzbeschreibung:	Importeur von hochwertigen Produkten wie Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten und Käse. Lieferant für Hotels und Restaurants. Produkte: Rindfleisch, Kalbfleisch, Wurstwaren, Schweinefleisch, Wildfleisch, Pasteten u. a.

Firmenname	<b>GRUPO ALONZO</b>
Adresse	Av. Monumental Nr. 24, La Yuca Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Maria Isabel Cabral, Leiterin Einkauf
Telefonnummer	809-620-8585 Durchwahl 136, 167 809-560-4353
Faxnummer	809-922-8687 Durchwahl 922, 8800
E-Mail	<a href="mailto:dptointernationalgrupoalonzo@gmail.com">dptointernationalgrupoalonzo@gmail.com</a>
Webseite	<a href="http://grupoalonzo.com.do">http://grupoalonzo.com.do</a>
Umsatz	5,10 Mio. US\$ an Einnahmen
Kurzbeschreibung:	Unternehmensgruppe mit über 24 Jahren Erfahrung in der Fleischindustrie. Die Gruppe besteht aus mehreren anderen Unternehmen, die für die Mast von Rindern und Schweinen, den Import von Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten, die Lagerung, die Kühlung und die Herstellung von Wurstwaren zuständig sind.

## 5. Kontaktliste

	<p>Unternehmen: Comercial Ganadera (Schlachthof); Mercafrio (Kühlager); Congelados del Caribe (Import, Verkauf und Vertrieb von Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten und Gemüse); Suplidora de Carne A&amp;B (Produktion, Handel und Vertrieb von Rinderfleisch auf nationaler und internationaler Ebene); Alonzo Farms (Produktion und Handel von Schweinefleisch und verschiedenen Wurstwaren)</p>
--	--

### 5.1.2 Schweinefleisch

Firmenname	<b>ABS FOODS GROUP</b>
Adresse	Carretera Veron-Punta Cana Calle 2da Nr. 2 Ensanche Cristina La Altagracia, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Alberto Bera Severino, Geschäftsführer
Telefonnummer	809-455-1822
E-Mail	<a href="mailto:info@absfoodsgroup.com">info@absfoodsgroup.com</a>
Webseite	<a href="https://absfoodsgroup.net">https://absfoodsgroup.net</a>
Umsatz	33,43 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	36
Kurzbeschreibung:	Importeur und autorisierter Händler von Schweine- und Rindfleisch, Geflügel und Meeresfrüchten für Hotels, Restaurants und Supermärkte. Importierte Marken: <i>Certified Angus Beef, Two Rivers.</i>

### 5.1.4 Hühnerfleisch

Firmenname	<b>PRIME MEAT RD</b>
Adresse	Calle 3ra Nr. 47, Benjamin La Romana, Dominikanische Republik
Telefonnummer	809-556-0334
Faxnummer	809-893-1919
E-Mail	<a href="mailto:servicios@primemeatrd.com">servicios@primemeatrd.com</a> <a href="mailto:contactos@primemeatrd.com">contactos@primemeatrd.com</a>
Kurzbeschreibung:	Importeur und Einzelhändler von Geflügel, Schweinefleisch, Lamm, Rindfleisch, Wurstwaren und



## 5. Kontaktliste

	Milchprodukten, Fisch und Meeresfrüchten sowie Rindfleisch.
--	---

Firmenname	<b>CONGELADOS DEL CIBAO – frozen food</b>
Adresse	Calle Capotillo Nr. 48 La Joya Santiago, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Orquidea Nuñez, Geschäftsführerin
Telefonnummer	809-971-0127
E-Mail	<a href="mailto:orquidea@congeladoscibao.com">orquidea@congeladoscibao.com</a>
Webseite	<a href="https://congeladoscibao.com">https://congeladoscibao.com</a>
Umsatz	3,62 Mio. US\$
Kurzbeschreibung:	Importeur von Tiefkühlfisch, Meeresfrüchten, Fleisch und anderen Produkten. Importierte Fleischsorten: Hühnerbrust, Schweinekoteletts, Churrasco, Rippchen, Schweinefleisch, Truthahn und Rindfleisch.

### 5.1.7 Verarbeitete Fleischprodukte

Firmenname	<b>INDUVECA</b>
Adresse	Av. Maximo Gomez Nr. 182 Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Ricardo Vitinies, Leiter Einkauf
Telefonnummer	809-793-3156-7012
E-Mail	<a href="mailto:orquidea@congeladoscibao.com">orquidea@congeladoscibao.com</a>
Webseite	<a href="http://www.induveca.com.do">www.induveca.com.do</a>
Umsatz	108,22 Mio. US\$ Umsatz
Anzahl der Mitarbeiter	2041
Kurzbeschreibung:	Verarbeitungsbetrieb und Vertreiber von Wurstwaren und Molkereiprodukten. Vertretene Marken: Induveca, Caserio, Campofrio, Oscar Mayer, Kraft, Frank's, Don Pedro, Criollissimo, Salchichas Sabrosa, und andere

### 5.2 Wichtige lokale Fleischwarenhersteller

Firmenname	<b>GRUPO SUPER ALBA, SRL</b>
Adresse	Carretera de Uveral Nr. 5 Licey al Medio, Santiago, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Carlos Daniel de Jesus, Leiter Einkauf

## 5. Kontaktliste

Telefonnummer	809-755-3000
Faxnummer	809-580-8723
E-Mail	<a href="mailto:carlosdaniel.dejesus@superalba.com">carlosdaniel.dejesus@superalba.com</a> <a href="mailto:compras@superalba.com">compras@superalba.com</a>
Webseite	<a href="http://gruposuperalba.com">http://gruposuperalba.com</a>
Umsatz	52,71 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	854
Kurzbeschreibung:	Produktion, Vertrieb und Handel von Geflügel, Schweinefleisch und tierischen Erzeugnissen.

Firmenname	<b>PRODUCTOS CHEF, S.A.</b>
Adresse	Carretera 11 Kilometer 13 ½, El Mamey, Villa Mella Santo Domingo Norte, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Jorge Guzman, Leiter der Verkaufsabteilung
Telefonnummer	809-568-2886 Durchwahl 258, 231,232, 233
E-Mail	<a href="mailto:jorgeguzman@productoschef.com">jorgeguzman@productoschef.com</a>
Webseite	<a href="http://www.productoschef.com">www.productoschef.com</a> (im Aufbau befindlich)
Umsatz	41,49 Mio. US\$ Umsatz
Anzahl der Mitarbeiter	400
Kurzbeschreibung:	Produktion und Handel mit Fleisch- und Milchprodukten. Marken: Emilio's.

Firmenname	<b>EZ FOODS</b>
Adresse	Naves del Caribe III, Ctra. Veron-Bavaro 1 Veron, La Altagracia, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Ernesto Fidalgo, Geschäftsführer
Telefonnummer	809-455-1681
E-Mail	<a href="mailto:efidalgo@ezfoods.com.do">efidalgo@ezfoods.com.do</a>
Webseite	<a href="http://www.ezfoods.com.do">www.ezfoods.com.do</a>
Umsatz	29,09 Mio. US\$ Umsatz
Anzahl der Mitarbeiter	52
Kurzbeschreibung:	Herstellung und Vertrieb von Fleisch- und Feinkostprodukten: Rind, Schwein, Lamm, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte, Molkerei- und Milchprodukte, Wurstwaren, Kartoffeln und Gemüse. Marken: Sterling, Ibp, Excel, Super Salmon, Brasmar, Oldenburger, Ocean Beauty.

## 5. Kontaktliste

Firmenname	<b>CORPORACION AVICOLA DEL CARIBE</b>
Adresse	Av. Charles de Gaulle, Maranon Santo Domingo Norte, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Ramon Sanchez, Leiter Einkauf
Telefonnummer	809-590-7076 809-701-1233
E-Mail	<a href="mailto:congeladosdelcibao@hotmail.com">congeladosdelcibao@hotmail.com</a>
Webseite	<a href="https://pollocibao.com">https://pollocibao.com</a>
Umsatz	19,41 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	1.800 direkte Mitarbeiter und 10 Tsd. indirekte Mitarbeiter landesweit
Anzahl der Distributionsstandorte	69 Verkaufsstellen landesweit
Kurzbeschreibung:	Familienunternehmen mit über 20 Jahren Marktpräsenz. Führendes Unternehmen in der Geflügelindustrie. Produktion, Brut, Aufzucht, Mast, Verarbeitung von Geflügel und Herstellung von Geflügelfutter. 22 Masthühnerbetriebe mit einer Lagerkapazität von 9 Millionen Hühnern, was 230 Millionen Pfund Hühnchen pro Jahr entspricht. Lokaler Hersteller und Verkäufer von verarbeitetem Hähnchenfleisch.

Firmenname	<b>MERCARNE, SRL</b>
Adresse	Calle 3 antigua, Camino de la Barca, Cancino adentro Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Eduardo Alvarez, Geschäftsführer
Telefonnummer	809-688-2572
Faxnummer	809-688-0072
E-Mail	<a href="mailto:ealvarez@mercarne.com.do">ealvarez@mercarne.com.do</a>
Webseite	<a href="http://www.mercarne.com.do">www.mercarne.com.do</a>
Umsatz	6,24 Mio. US\$ an Einnahmen
Kurzbeschreibung:	Rindfleischproduzent. Fleischverarbeitungsbetrieb. Schlachthof. Verteiler an Supermärkte, Hotels, Restaurants, Großhändler, Catering-Unternehmen. Exporteur. Besitzt eine Exportlizenz für El Salvador, die USA und Guatemala.

## 5. Kontaktliste

Firmenname	<b>HACIENDA RIVERA</b>
Adresse	Calle Duarte Vieja Nr. 15, Villa Sonador Bona0, Monseñor Nouel
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Pedro Rivera, Leiter der Einkaufsabteilung
Telefonnummer	809-525-7600-224
E-Mail	<a href="mailto:privera@h-rivera.com">privera@h-rivera.com</a>
Webseite	<a href="http://haciendarivera.com/">http://haciendarivera.com/</a>
Umsatz	3,45 Mio. US\$ an Einnahmen
Kurzbeschreibung:	Produktion und Vertrieb von Rindfleisch, Schweinefleisch und Honig. Sie haben auch ein Projekt für erneuerbare Energien, das Schweinefleischabfälle verwendet. Das Rindfleisch wird zu 100 % mit Gras gefüttert - Brangus und Simbrah.

Firmenname	<b>CARNE &amp; CO</b>
Adresse	Calle Agustin Lara Nr. 16, Ensanche Piantini Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Anabella De Castro, Mitgründerin
Telefonnummer	809-412-5757
E-Mail	<a href="mailto:anbelladecastro@carneandco.com">anbelladecastro@carneandco.com</a>
Anzahl der Distributionsstandorte	2 Niederlassungen
Kurzbeschreibung:	Produktion von nachhaltigem Fleisch aus Grasfütterung: Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Wurstwaren, Einzelhändler. Importeur. Besitzer eines Restaurants. Catering-Dienstleistungen.

Firmenname	<b>GRUPO AGROPECUARIO DON JULIO, SRL</b>
Adresse	Carretera Profesor Juan Bosch Santo Cerro, La Vega, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Marimar Cabrera, Geschäftsführerin
Telefonnummer	809-691-6624
E-Mail	<a href="mailto:mcabrera@rupdonjulio.com">mcabrera@rupdonjulio.com</a>
Webseite	<a href="https://grupodonjulio.com">https://grupodonjulio.com</a>
Umsatz	1,34 Mio. US\$ an Einnahmen
Kurzbeschreibung:	Produktion, Zucht und Handel von Masthühnern. Herstellung von Hühnerfutter und Eier.

## 5. Kontaktliste

Firmenname	<b>AGROCARNE – CENTRAL ROMANA CORPORATION</b>
Adresse	Batey Principal-Higueral La Romana, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Luis Emilio Rodriguez, Geschäftsführer
Telefonnummer	809-730-1017-18
E-Mail	<a href="mailto:centralromana1912@gmail.com">centralromana1912@gmail.com</a>
Webseite	<a href="https://centralromana.com.do">https://centralromana.com.do</a>
Umsatz	8,67 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	60
Kurzbeschreibung:	Produktion von Rind-, Schweine- und Wurstwaren sowie von Milchprodukten. Vertrieb an Hotels.

### 5.3 Andere wichtige Marktteilnehmer

#### 5.3.1 Lebensmitteleinzelhändler

Firmenname	<b>GRUPO RAMOS, S.A.</b>
Adresse	Av. Winston Churchill esq. Gustavo Mejia Ricart Edificio La Sirena Churchill Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Clara Llodra, Leiterin Einkauf
Telefonnummer	809-472-4444
Webseite	<a href="http://www.gruporamos.com">www.gruporamos.com</a>
Umsatz	760,20 Mio. US\$ Umsatz
Anzahl der Mitarbeiter	9.872
Kurzbeschreibung:	Unternehmensgruppe mit einer Supermarktkette, die unter dem Namen La Sirena bekannt ist. Vertriebshändler für die US-Fleischmarke: Master Cut (Premiumfleisch) und First Class (Wurstwaren und Molkereiprodukte).

Firmenname	<b>AGRO CCN – Geschäftseinheit von CENTRO CUESTA NACIONAL</b>
Adresse	Av. Luperon esq. Gustavo Mejia Ricart Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Carlos Lu Brea, Leiter Einkauf
Telefonnummer	809-537-5017

## 5. Kontaktliste

Faxnummer	809-537-2719
E-Mail	<a href="mailto:clubrea@ccn.net.do">clubrea@ccn.net.do</a> <a href="mailto:hpina@ccn.net.do">hpina@ccn.net.do</a>
Webseite	<a href="http://www.centrocuestanacional.com/">http://www.centrocuestanacional.com/</a>
Umsatz	580,69 Mio. US\$ Umsatz (für die Gruppe, nicht für die Geschäftseinheit)
Anzahl der Mitarbeiter	75 direkte Mitarbeiter in der Geschäftseinheit; 6 Tsd. insgesamt
Anzahl der Distributionsstandorte	17 Filialen
	Fleischproduktions- und Verarbeitungsbetrieb. <i>Centro Cuesta Nacional</i> ist eine Unternehmensgruppe mit einer Supermarktkette.

Firmenname	<b>BRAVO, S.A.</b>
Adresse	Av. Winston Churchill esq. Angel Severo Cabral Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Nicolas Brama, Importmanager
Telefonnummer	809-530-1010
E-Mail	<a href="mailto:nbrama@bravo.com.do">nbrama@bravo.com.do</a>
Webseite	<a href="http://www.superbravo.com.do">www.superbravo.com.do</a>
Umsatz	532,58 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	3.600
Anzahl der Distributionsstandorte	18 Niederlassungen
Kurzbeschreibung:	Supermarktkette

Firmenname	<b>PLAZA LAMA, S.A.</b>
Adresse	Av. 27 de Febrero esq. Winston Churchill Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Manuel Luciano Lora, Einkaufsleiter für Fleisch, Fisch und Meeresfrüchte
Telefonnummer	809-274-5262-2107
E-Mail	<a href="mailto:mlora@plazalama.com">mlora@plazalama.com</a>
Webseite	<a href="http://www.plazalama.com">www.plazalama.com</a>
Umsatz	204,85 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	Über 3 Tsd.

## 5. Kontaktliste

Anzahl der Distributionsstandorte	16 Filialen
Kurzbeschreibung:	Unternehmensgruppe mit mehreren Supermarktfilialen. Angeboten werden Schweine-, Puten-, Rind- und Hühnerfleisch sowie Aufschnitt: Chorizo, Schinken, Salami und Würstchen.

Firmenname	<b>THE BUTCHER SHOP</b>
Adresse	Calle Andres Julio Aybar Nr. 17, Ensanche Piantini Santo Domingo, Distrito Nacional Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Giselle Camilo, Geschäftsführerin
Telefonnummer	809-475-9999 (Telefonzentrale)
E-Mail	<a href="mailto:gteprocesos@butchershop.com.do">gteprocesos@butchershop.com.do</a>
Webseite	<a href="https://butchershop.com.do">https://butchershop.com.do</a>
Anzahl der Distributionsstandorte	drei Filialen
Kurzbeschreibung:	Einzelhändler/Restaurant. Vertretene Marken: Sea Fresh, US Beef, U.S. Meat Export Federation, IMEX, Certified Angus Beef, Certified Angus Beef Prime, Certified Angus Beef Natural. Fleischerzeugnisse: Rindfleisch, Schweinefleisch, Wurstwaren, Pasteten, Lamm, Huhn, Pute und andere Fleischprodukte.

Firmenname	<b>CYNGUSVILLE, SRL (SUPER FRESH MARKET)</b>
Adresse	Av. Tiradentes Nr. 49 esq. Max H. Ureña Ensanche Naco, Santo Domingo Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Abigail De Jesus, Einkäuferin
Telefonnummer	809-565-3030
E-Mail	<a href="mailto:contabilidad@sfmrd.com">contabilidad@sfmrd.com</a>
Webseite	<a href="https://superfreshmarket.do">https://superfreshmarket.do</a>
Umsatz	2,91 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	150
Anzahl der Distributionsstandorte	Eine Filiale
Kurzbeschreibung:	Einzelhandelsmarkt, der dafür bekannt ist, Premium-Marken zu führen und eine beträchtliche Menge an

## 5. Kontaktliste

	Fleisch und Fleischprodukten zu importieren. Catering- und Restaurantdienste. Angebotene Marken: <i>Linz Heritage Angus</i> , importiert aus Chicago, IL, USA.
--	---

### 5.3.3 Händler/Vertreter

Firmenname	<b>PETROANTILLANA, S.A.</b>
Adresse	Calle Luperon Nr. 1, Urbanizacion 30 de mayo Santo Domingo, Distrito Nacional Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Frau Isis Baez, Leiterin Einkauf
Telefonnummer	809-683-4044- 226
E-Mail	<a href="mailto:ventas@petroantillana.com">ventas@petroantillana.com</a>
Webseite	<a href="https://petroantillana.com/">https://petroantillana.com/</a>
Umsatz	6,02 Mio. US\$ an Einnahmen
Anzahl der Mitarbeiter	12
Kurzbeschreibung:	Vertriebshändler für Hotels, Restaurants, Lebensmitteltransporter, Supermärkte, Convenience-Stores, Weiterverteiler, Institutionen, Bäckereien, Catering-Unternehmen und Endverbraucher. Vertretene Marken: unter anderem <i>Certified Angus Beef</i> , <i>Hormel foods</i> ., Fleisch: Rind, Schwein, Geflügel; Fisch und Meeresfrüchte, Molkereiprodukte, Wurstwaren, u. a.

## 5.4 Andere wichtige Kontakte

### 5.4.1 Behörden

Name	<b>MINISTERIO DE SALUD PUBLICA (Gesundheitsministerium)</b>
Adresse	Av. Dr. Hector Homero Hernandez Esq. Av. Tiradentes, Ensanche La Fe Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Leandro Villanueva, Direktor der Generaldirektion für Arzneimittel, Lebensmittel und Sanitärprodukte (DIGEMAPS)
Telefonnummer	809-541-3121-6640
E-Mail	<a href="mailto:leandro.villanueva@ministeriodesalud.gob.do">leandro.villanueva@ministeriodesalud.gob.do</a>



## 5. Kontaktliste

Webseite	<a href="https://www.msp.gob.do">https://www.msp.gob.do</a>
Kurzbeschreibung:	Das Ministerium für öffentliche Gesundheit hat neben vielen anderen Aufgaben auch die Aufsicht über die Generaldirektion für Arzneimittel, Lebensmittel und Sanitärprodukte (DIGEMAPS), die am Verfahren zur Erlangung einer Einfuhrgenehmigung für Fleisch und Fleischprodukte beteiligt ist.

Name	<b>INSTITUTO DOMINICANO DE INVESTIGACIONES AGROPECUARIAS Y FORESTALES</b> <b>(Dominikanisches Institut für Land-, Vieh- und Forstwirtschaftliche Forschung)</b>
Adresse	Calle Rafael A. Sanchez Nr. 89 Ensanche Evaristo Morales Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Eladio Arnaud Santana, Ph.D., Geschäftsführender Direktor
Telefonnummer	809-567-8999
Faxnummer	809-567-9199
E-Mail	<a href="mailto:idiaf@idiaf.gob.do">idiaf@idiaf.gob.do</a>
Beschreibung / Zusätzliche Informationen	Staatliche Einrichtung, die für die Durchführung der Forschungspolitik in der dominikanischen Land-, Vieh- und Forstwirtschaft zuständig ist.

Name	<b>DIRECCION GENERAL DE GANADERIA</b> <b>(Generaldirektion für Viehzucht)</b>
Adresse	Autopista 30 de mayo, Ciudad Ganadera Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Dr. Geovanny Molina, Direktor
Telefonnummer	809-535-9689
Faxnummer	809-532-4146
E-Mail	<a href="mailto:digege@ganadera.gob.do">digege@ganadera.gob.do</a>
Webseite	<a href="http://www.ganaderia.gob.do">www.ganaderia.gob.do</a>
Kurzbeschreibung:	Offizielle Institution, die für die Festlegung und Durchführung der öffentlichen Viehzuchtspolitik und die

## 5. Kontaktliste

	Förderung der Entwicklung des Viehzuchtsektors durch die Umsetzung von Plänen, Programmen und Aktivitäten zuständig ist, die das Wohlergehen der Tiere sicherstellen und die Produktivität der lokalen Herden zum Nutzen der dominikanischen Bevölkerung steigern.
--	--

Name	<b>Oficina Nacional de la Propiedad Industrial (ONAPI)</b>
Adresse	Ave. de Los Próceres Nr. 11, Los Jardines del Norte, Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Dr. Salvador Ramos, Direktor
Telefonnummer	809-567-7474
Faxnummer	809-567-7474
E-Mail	<a href="mailto:petcuaria@gmail.com">petcuaria@gmail.com</a>
Webseite	<a href="https://www.onapi.gov.do/">https://www.onapi.gov.do/</a>
Kurzbeschreibung:	ONAPI ist eine Unterabteilung des Ministeriums für Industrie und Handel, die für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit gewerblichem Eigentum (Patente, Marken und andere) zuständig ist. ONAPI ist für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Eintragung von Marken zuständig.

Name	<b>Sistema Integrado De Geston Aduanera (SIGA)</b>
Adresse	Abraham Lincoln 1101, Edif. Miguel Cocco, Santo Domingo, Dominikanische Republik
Telefonnummer	809-547-7070
E-Mail	<a href="mailto:info@aduana.gob.do">info@aduana.gob.do</a>
Webseite	<a href="https://siga.aduanas.gob.do/oea/index2.html">https://siga.aduanas.gob.do/oea/index2.html</a>
Kurzbeschreibung:	SIGA gehört zur Direccion General de Aduanas (Generalzolldirektion) und ist die wichtigste Anlaufstelle für alle potenziellen Importeure.

<b>Name</b>	<b>Ventanilla Única de Comercio Exterior (VUCE)</b>
Adresse	Av. Abraham Lincoln 1101, Santo Domingo, Dominikanische Republik
Telefonnummer	809-547-7070-2666
E-Mail	<a href="mailto:infovucerd@aduanas.gob.do">infovucerd@aduanas.gob.do</a>
Webseite	<a href="https://vucerd.gob.do/">https://vucerd.gob.do/</a>

## 5. Kontaktliste

Kurzbeschreibung:	VUCE ist ein, von der dominikanischen Zollbehörde (Dirección General de Aduanas) betriebenes One-Stop-Portal. Es soll bei der Einreichung von Einfuhrdokumenten helfen und das Genehmigungsverfahren erleichtern.
-------------------	---

### 5.4.2 Andere Organisationen und Verbände

Name	<b>ASOCIACION DOMINICANA DE AVICULTURA (Dominikanischer Verband der Geflügelzucht)</b>
Adresse	Autopista Duarte Kilometer 22 Merca Santo Domingo, Pedro Brand, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Juan Lucas Alba, Vorsitzender Hr. Gregory Marte, Geschäftsführender Direktor
Telefonnummer	809-222-9344 / 809-702-3314
E-Mail	<a href="mailto:direccionejecutiva@ada.org.do">direccionejecutiva@ada.org.do</a>
Webseite	<a href="https://ada.org.do">https://ada.org.do</a>
Kurzbeschreibung:	Höchste Organisation, die den Geflügelzuchtsektor (Avikultur) in der Dominikanischen Republik vertritt und mit einzelnen Erzeugern, Futtermittelherstellern und Verkäufern von Veterinär- und Geflügelprodukten zusammengeschlossen sind. Zweck: Entwicklung des Geflügelzuchtsektors und Positionierung einheimischer Geflügelprodukte im Ausland.

Name	<b>JUNTA AGROEMPRESARIAL DOMINICANA (Dominikanischer Vorstand für Agrobusiness)</b>
Adresse	Calle Euclides Morillo Nr. 51, Arroyo Hondo I Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Osmar C. Benitez, Geschäftsführender Präsident
Telefonnummer	809-563-6178
E-Mail	<a href="mailto:contacto@jad.org.do">contacto@jad.org.do</a>
Webseite	<a href="https://jad.org.do">https://jad.org.do</a>
Kurzbeschreibung:	Wichtigste agroindustrielle Organisation des Landes, die die einheimische Landwirtschafts- und Viehzuchtproduktion unterstützt, fördert und vorantreibt,

## 5. Kontaktliste

	indem sie direkte technische Hilfe, Schulungen, Informationen und Dienstleistungen anbietet, die zur technologischen Innovation unter Landwirtschafts- und Viehzuchtproduzenten beitragen.
--	--

Name	<b>PATRONATO NACIONAL DE GANADEROS (Nationale Förderung von Tierhaltung und Landwirtschaft)</b>
Adresse	Autopista Duarte Kilometer 6 ½ Los Jardines Norte Santo Domingo, Dominikanische Republik
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Alexis Alonso, Vorsitzender
Telefonnummer	809-535-7165
E-Mail	<a href="mailto:patronatonacionaldeganaderos@gmail.com">patronatonacionaldeganaderos@gmail.com</a>
Kurzbeschreibung:	Organisation, die sich aus Landwirten, Züchtern und Erzeugern von Fleisch- und Milchrindern, Pferden, Geflügel und technischen Fachleuten sowie dem Direktor der Generaldirektion für Viehzucht zusammensetzt. Sie organisieren Viehmessen und -ausstellungen, verwalten die genealogischen Register aller Tierarten und bieten umfangliche Beratung beim Kauf von Tieren.

### 5.4.3 Presse

Name	<b>DIARIO LIBRE</b>
Adresse	Avenida Abraham Lincoln Nr. 708 Santo Domingo, Dominikanische Republik
Telefonnummer	809-476-7200
Webseite	<a href="https://www.diariolibre.com/">https://www.diariolibre.com/</a>
Kurzbeschreibung:	Diario Libre ist eine der größten dominikanischen Tageszeitungen und eine wertvolle Quelle für wirtschaftliche und politische Nachrichten im Zusammenhang mit der Fleischindustrie.

Name	<b>DOMINICAN TODAY</b>
Adresse	Av. Abraham Lincoln Nr. 452, Local 220B Plaza La Francesa, Piantini Santo Domingo, Dominikanische Republik
E-Mail	<a href="mailto:info@dominantoday.com">info@dominantoday.com</a>

## 5. Kontaktliste

Webseite	<a href="https://dominantoday.com/">https://dominantoday.com/</a>
Beschreibung / Zusätzliche Informationen	Eine große Zeitung mit einem umfangreichen Teil über Wirtschaft und Handel.

Name	<b>AGRODIGITAL RD</b>
Kontaktperson (mit Position)	Hr. Josian Alvarez P., Geschäftsführer
Telefonnummer	829-880-0376 / 849-886-1328
E-Mail	<a href="mailto:ganaderiapj13@hotmail.com">ganaderiapj13@hotmail.com</a>
Webseite	<a href="https://www.youtube.com/user/TheJosian1/">https://www.youtube.com/user/TheJosian1/</a> <a href="https://web.facebook.com/agrodigitalRd/">https://web.facebook.com/agrodigitalRd/</a>
Kurzbeschreibung:	Digitale Medien zu allen Fragen der Tierhaltung und Landwirtschaft. Relevante Informationen aus der heimischen Viehwirtschaft.

Name	<b>PETCUARIA.COM</b>
Kontaktperson (mit Position)	Frau Rocio Guevara, Herausgeberin
Telefonnummer	809-882-8427
E-Mail	<a href="mailto:petcuaria@gmail.com">petcuaria@gmail.com</a>
Webseite	<a href="http://petcuaria.com">http://petcuaria.com</a>
Kurzbeschreibung:	Erste digitale Community mit den neuesten Nachrichten über Viehzucht und Landwirtschaft, Veterinärprodukte und -dienstleistungen in der Dominikanischen Republik.

## HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft (BMEL)  
53123 Bonn

## BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424  
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
E-Mail: 424@bmel.bund.de

## STAND

November 2021

## UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

## BILDNACHWEIS

sezerozger/stock.adobe.com

## TEXT

BERENT Deutschland GmbH  
Königstor 28  
34117 Kassel  
www.berent.de

Bearbeiter/ -in; Redaktion  
Flemming B. Bröcher  
Joachim Werner  
Alexander Barth  
Felix Klein

## DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt BERENT Deutschland GmbH keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens BERENT Deutschland GmbH und zweitens die Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gestattet.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

**Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[Lebensministerium](https://www.instagram.com/lebensministerium)

[www.agrarexportfoerderung.de](http://www.agrarexportfoerderung.de)

